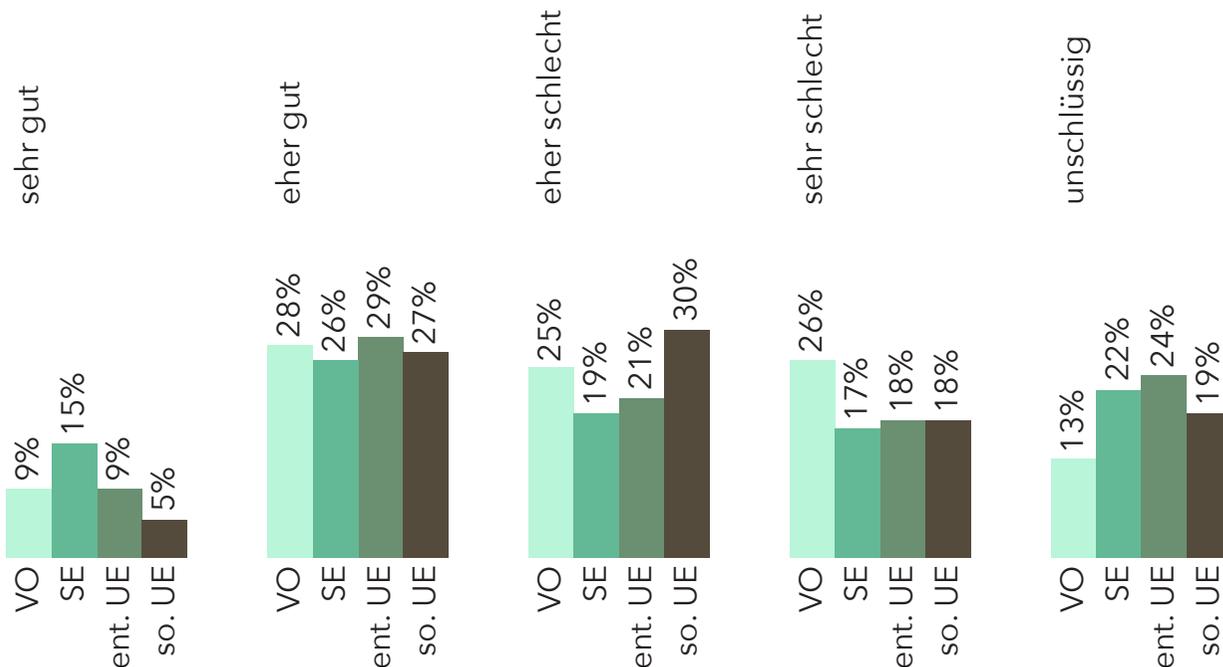


**Umfrage zum  
universitären  
und seelischen  
Wohlbefinden  
im Distance  
Learning.**

# Abhaltung digitaler Lehre

Wie kommst du mit dem Distance Learning betreffend Vorlesungen / Seminaren / Entwurfsübungen / sonstigen Übungen zurecht?



„Es war schon längst an der Zeit, dass alle Vorlesungen digital zur Verfügung gestellt werden. Ich wünsche mir, dass das nach Covid 19 auch noch so bleibt.“

„Einige Dozenten und Professoren verstehen scheinbar den Ernst der Lage nicht. So wurde mir beispielsweise gedroht, dass ich schlecht benotet werde wenn ich nicht zum Ort des Semesterthemas fahren würde. Und das in der Zeit, in der es noch keine Lockerungen gab.“

„meine Konzentration minimiert sich bei mehreren digitalen Vorlesungen am Tag... betreffend Seminar ist meine Motivation, selbständig zuhause zu arbeiten, gering geworden“

„Ich kann seit Februar einige Professoren nicht mehr erreichen, daher kann ich meine Abgabe nicht abgeben. Es gibt keine Prüfungen, keine Vorlesungen während Covid-19 Pandemic Situation. Dieses Semester ist leer und wir müssen noch den vollen Betrag der Studiengebühr bezahlen. Ich halte das für unfair! Es gibt so viele Menschen, die aufgrund der Flugbeschränkungen nicht nach Wien zurückkehren können. Es gibt jedoch keine E-Learning-Prüfungen. Dies sollte kein Problem für eine so hochwertige technische Universität sein!“

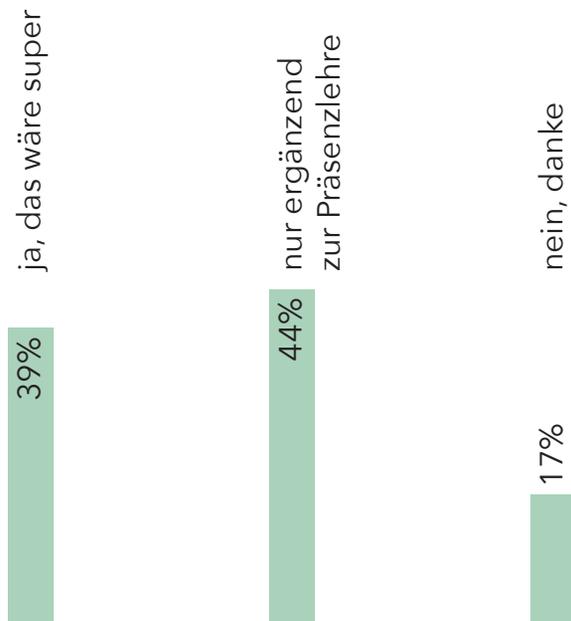
„Wo bleiben die Prüfungen? Mir fehlen nur noch Prüfungen. Und dafür habe ich gezahlt?“

„Die Lehrenden stellen die Links oft erst sehr spät online und oft gibt es Probleme, dass es der falsche Link war. [...] Die Termine sollten genau eingehalten werden und nicht ständig überzogen werden nur weil man den Raum nicht verlassen muss.“

„Jetzt ist es halt wichtig, dass die Betreuer mehr Engagement zeigen und sich vielleicht mehr als einmal in der Woche bei den Studierenden melden Bzw. sich schneller bei den Studierenden zurückmelden bezüglich Fragen. Mehr Details zu wie die Nächsten Schritte in einem Studio gestaltet sind, wie die Lage aussieht bei Zwischenpräsentationen etc. Die Betreuer werden dafür bezahlt also ist es nicht zu viel verlangt ein wenig mehr Engagement zu zeigen und mit den Studierenden zu arbeiten“

# Abhaltung digitaler Lehre

Das Distance Learning sollte auch im regulären Unibetrieb verstärkt angeboten werden!



als sie nicht jede Woche im Ungewissen verweilen zu lassen. Die Prüfungssituation an der TU ist allbekannt, katastrophal und eine wahnsinnige Frechheit.“

„Viele VOs haben einfach keine online Vorlesungen. VO Holzbau stellt jetzt demnächst ihre ein und man setzt nun wieder auf Präsenzunterricht und -prüfungen. Für mich ist das keine Option, da ich mich bei einer Massenuniversität diesbezüglich nicht sicher fühle. Meine Eltern und ich selbst sind in Risikogruppen, weshalb für mich ein Unibesuch in nächster Zeit nicht mit mir selbst und aus Verantwortungsbewusstsein in Frage kommt. Für mich gibt es da also nur 2 Optionen : Monatelanger Verlust von Zeit und Möglichkeiten weiterzustudieren, oder bewusst unsere Gesundheit zu riskieren, nur um in einem Hörsaal zu sitzen. Die TU ist extrem schlecht mit dieser Krise umgegangen und denkt nicht an alle Studierenden, demnach bleibe ich, wie viele Andere, als Kollateralschaden übrig.“

„Es wäre super wenn Prüfungen online abgehalten werden. Alle TWL Prüfungen sind ja auch regulär Open Book.“

„Die derzeitige Situation ist furchtbar. Es gibt keine Möglichkeiten Online Prüfungen zu schreiben. Andere Studienrichtungen der TU, wie z.b. Raumplanung haben es geschafft, dies anzubieten. Weiters ist es sehr naiv zu glauben, dass ein einfaches Aussitzen der Situation dazu führt, dass es keine Online Prüfungen braucht. Weiters ist nicht klar, wie die Situation durch Corona im Herbst sein wird. Es kann zu einer zweiten Welle kommen und in dieser Folge zu weiterem Distance Learning.“

„Betreuer wirken oft eher überforderter als Studenten. Unübersichtlicher Schlecht strukturiert Oft technische Probleme“

„Lehrende glauben wir sind immer verfügbar :(,“

„Es ist gut fuer auslaendische Studenten, man kann oefter zurueckspulen. Man lernt mehr. Bei übungen springt die Stimme manchmal.“

# Abhaltung digitaler Lehre

„Wäre gut wenn auch im tiss formuliert wäre wo und wie VOs stattfinden online“

„Manchmal kommen Emails einfach nicht durch, was die Vereinbarung von Terminen erschwert. Darüber hinaus wäre es sehr hilfreich, wenn die Teilnehmer einer LVA eine automatische Upload-Meldung wie z. B. Bei Planfred per Mail bekommen würden, wenn eine neue Datei bei den Unterlagen auf tiss hochgeladen wird. Bei uns im Modul sind sämtliche Aufgaben einfach ohne Benachrichtigung auf tiss hochgeladen worden, auf die wir ganz zufällig knapp eine Woche vor dem Abgabetermin gestoßen sind...“

„Mir fehlen nur noch ein paar Prüfungen aus dem Bachelor, leider schaffen es nur sehr wenig Lehrende diese Lehre auf Distance Learning umzustellen. Als Studentin bekomme ich noch nicht einmal Mühen mit, ein aktuell durchführbares Format zu entwickeln. Das ist schade.“

"Mehr Feedback von Lehrenden, und ausreichend Material und Unterlagen hochladen!!!! Es ist alles zu wenig fürs distancelearning. Lehrenden machen sich zu große Erwartungen von Studenten mit so wenig Material und Feedback! Einige LVA werden gar nicht aufgenommen und kaum Unterlagen zur Vorbereitung online gestellt!!! Ärgerlich!!! Manche melden sich gar nicht zurück"

"Sehr chaotisch leider, und von vielen Lva's wenig bis gar kein Engagement bezüglich Distance Learning"

"Ich finde die Korrekturen auf Skype super, da man diese aufzeichnen kann. Bei einer Korrektur an der Uni lässt irgendwann die Konzentration nach. Toll finde ich in diesem Semester, dass ich einen Spind habe. Nur nutzt er mir leider nichts. :)"

"Wenn mehr Fernlernangebote wären, könnte ich mir die Wohnung in Wien sparen."

"Kann gerne weiterverfolgt werden"

"Finde es gut wenn sie aufgezeichnet wird"

"Distance Learning funktioniert super beim Modul. Bin viel flexibler da ich nebenbei arbeite. Vorlesungen inkl Prüfungen absolute Katastrophe. Leider schafft es die TU nicht Prüfungstermine anzubieten. Wie stellen sie sich vor dass man neben arbeiten oder Praktika in den wenigen

Monaten Juni, Juli und September alle Prüfungen die über das Semester verteilt waren abschließt?"

"TU Wien noch keine "online" Prüfungen. Die meisten Betreuern haben gar keine Ahnung wie man mit dem computer/laptop umgeht. Zuerst müssen sie vielleicht doch was lernen damit sie was beibringen können."

"Leider gibt es kein Online-Angebot für die mir noch abzulegenden Prüfungen. Natürlich habe ich mir die Powerpoint-Folien mit den zwei Halbsätzen von jedem Bild angeschaut!!!! Ganz gewiss habe ich mir dadurch einen enormen Wissenszuwachs angeeignet!!!"

"- ok aber kein Ersatz. - direkter Austausch fehlt immens - online ist kein Ersatz für tatsächliche Präsenz"

"Die Professoren verschieben alle Vorlesungen und Prüfungen. Es gibt keine Möglichkeiten, Lehrveranstaltungen digital zu absolvieren."

"Gibt es einfach kaum."

"Online Prüfungen sollten ein Teil davon auch sein"

"Bei mir sind nur noch 10 Vorlesungsprüfungen vom Bachelor übrig. Und gar keine online Prüfungen von der TECHNISCHEN Uni wurde organisiert. Ach ja, eine von Städtebau für 20

Personen. Gratuliere! :) Und ich habe 745€ für ein NICHTS bezahlt. Was soll ich noch sagen? :)"

"mehr Information seitens der Lehre wäre wünschenswert"

"Ist sehr gut für menschen die kinder haben"  
"Digitale Lehre funktioniert bei hochbau 2 garnicht!"

"Studios sind echt mühsam, da so viel Gruppenarbeit besteht und man den ganzen Tag vor Zoom sitzen muss..."

"Solange was voran geht beiderseits ist alles gut"

"Ich finde dass es zu loben ist, dass die Professoren es so schnell auf das digitale gewechselt haben, wegen der aktuellen Situation. Ich bevorzuge aber die Präsenzlehre, mir fehlt gerade sehr der direkte Austausch mit den Kollegen und die Atmosphäre..."

"die Korrekturen laufen schlechter als sonst man bekommt weniger feedback"

"Komme viel besser mit, teilweise hört man auch den Vortragenden gut und kann sich super konzentrieren, ist viel ruhiger als im HS, wo man manchmal keinen Platz findet, sich verspätet oder es zu Überlappungen mit Entwerfen oder der Arbeit kommt"

"Ich glaube Vorlesungen weiterhin online abzuhalten würde sinn machen. Alles andere ist in einem Architekturstudium nicht förderlich. Es fehlt vor allem der Einfluss von andere Studierenden"

"Es gibt keine Prüfungen! Ich warte seit März auf Informationen ob und wann Vorlesungs-Prüfungen heuer wieder stattfinden! Es kommen zwar ab und zu mal emails vom direktor und vom dekan aber bis jetzt habe ich noch keinen einzigen prüfungstermin gesehen! ich brauche fast nur mehr prüfungen (bau planungsrecht, wohnbau usw.) und kann nix machen. finde ich nicht ok!"

"Vorlesungen funktionieren eigentlich ganz gut, aber die Studios sind absolut die Hölle. Habe dieses Semester 2 Studios (Wb,Gbl) und habe mit Wb aufhören müssen, da einfach die Organisation vom Betreuer extremst schlecht war (hat sich selten gemeldet, keine Intensivtage gemacht usw...)"

"Es ist unmöglich die Entwurfsübungen mit Distance Learning zu machen. Ausserdem in diesem Fall ist es sehr unrealistisch dass die selbe Leistung erwartet wird, wenn draussen auf der Welt die Hölle los ist"

"Bei Vorlesungen ist Distance Learning kein Problem, meist auch angenehmer als im überfüllten oder unbequemen Hörsaal, sofern die Internet-

verbindung gut ist. Entwerfen und Seminare sollten meiner Meinung nach in Zukunft immer in Präsenzlehre und nur notfalls online abgehalten werden. Für mich ist der informelle Austausch vor Ort und einfaches Skizzieren von Hand extrem wichtig. Außerdem ist meine Konzentration viel höher, wenn ich in einem Arbeitsumfeld bin und nicht zu Hause im Wohnraum."

"Einen großen Vorteil, den ich bei der digitalen Lehre habe ist, dass ich mein Studentenheim nicht mehr bezahlen muss. Dies bringt mir finanziell einen großen Puffer als die Rückerstattung der Gebühren (was aber auch nett wäre)"

"Es ist ein sehr gemischtes Feld. Von manchen Fächern hört man noch nicht mal ein Update, ob/wann es weitergeht, andere sind sehr "responsive". Insgesamt ist es enttäuschend, dass die Online Prüfungen nur in sehr geringem Umfang (sowohl was die Fächer als auch die Teilnehmerzahl angeht) angeboten wird. Es ist für mich unverständlich, dass manche VOs es noch nicht einmal schaffen, online Vorlesungen aufzuzeichnen"

"Die digitale Lehre funktioniert eigentlich absolut nicht! Auch wenn es mich nicht direkt betrifft werden in den allermeisten LVAs keine Prüfungen abgehalten, wie soll man als Student ein Semester an Prüfungen in nur einem Monat schreiben? Völlig vergessen wird auch auf Studierende deren Muttersprache nicht deutsch ist, einige haben berichtet, dass sie der Vorlesung nicht folgen können, weil die Verbindung nicht immer ausgezeichnet ist und sie dadurch oft den Zusammenhang nicht verstehen. Hier besteht eindeutig ein erheblicher Nachteil! Es ist sicher nicht fair, wenn diese Studenten dafür dann über 700€ bezahlen müssen. Allgemein lässt sich außerdem sagen, dass derzeit noch mehr zu tun ist als ohnehin schon. An der TU hat der tatsächliche Arbeitsaufwand noch nie wirklich zu den ECTS gepasst, nun ist er aber auf das dreifache angestiegen und das ist einfach nicht mehr in Ordnung!"

"sehr wenige vorlesungen halten die vo tatsächlich auch ab, die meisten stellen einfach nur die vorlesungsunterlagen online und denken, dass es somit getan ist. manche vorlesungen haben bis jetzt überhaupt keine unterlagen online gestellt."

"Hier ist es wichtig, zu differenzieren. Während Vorlesungen digital sehr gut funktionieren und auch in Zukunft - verbunden mit Aufzeichnung - eine wertvolle Alternative darstellen, funktioniert die Entwurfsübung über digitalen Wege nicht gut. Hier scheint die Präsenzlehre essentiell - auch um den Austausch unter den Studierenden selbst zu fördern. Wichtig ist - unabhängig von der Art der LVA - zu erwähnen, dass der Erfolg der digitalen Lehre ganz massiv vom Einsatz und

# Abhaltung digitaler Lehre

Engagement der Lehrenden abhängt. Während manche gute und teils kreative digitale Lösungen finden, haben andere nur unzureichende Antworten gefunden.“

„es ist momentan noch mehr eigenstudium als es eh schon sowieso ist. dad ist bisschen überfordernd weil ich niemanden nach etwas „spezifischem“ fragen kann und google auch nicht immer alle antworten hat.“

„Sehr wenige Vorlesungen werden live abgehalten, in anderen Unis wie zb. VetMed kann man Love zuschauen und fragen stellen. MP4 Dateien hochzuladen welche man davor hochgeladen hat finde ich persönlich ein wenig einfalllos und nicht ausreichend. es wäre auch sinnvoll Uni weit zu sagen wir verwenden zb. Zoom bei Übungen und zb. Collaborate für Vorlesungen. Wenn alle andere Programme verwenden ist das anstrengend! Bei Übungen funktioniert es mit Zoom ziemlich gut! Alles in allem funktioniert es bei meiner Übung mit Zoom gut, Vorlesungen sollten live gehalten werden!“

„Findet kaum statt.“

„In den Übungen kann es sehr praktisch sein, weil Betreuer leichter erreichbar sind, um Absprache zu halten, wenn es Probleme gibt“

„Die Vorlesungen funktionieren super, nur leider werden VIEL ZU WENIGE angeboten!!! Bei Übungen fehlt bei mit zur Gänze eine Betreuung, wie bekommen nur eine Aufgabenstellung und das wars. Bei Fragen keine Antwort auf eMails“

„Digitale Lehre in mehr Fächern anbieten. Die TU zögert eine Lehre hinaus und verbaut uns ein Semester“  
„Es ist schwierig die gewöhnliche Leistung zu bringen, wenn man nur online mit den Betreuer, sowie mit anderen Kollegen redet.“

„Die Digitale Lehre sollte eine Möglichkeit und eine Chance sein um studierende dabei zu helfen wenn sie z.b Arbeiten oder nicht in der Präsenz lehre anwesend sein können trotzdem die Leistungen zu vollbringen“  
„sehr oberflächlich“

„Vorallem im architektur Studium fehlt der Austausch mit anderen Studierenden, der besonders im Entwurfsprozess wichtig und hilfreich ist“

„Professor senden oft falschen Zugangs Code. Ich verliere so viel Zeit, weil sie immer mindestens 15 Minuten warten "bis alles da ist". Ich bin überhaupt nicht zufrieden!“

„Manche Fächer bieten keine Online-Vorlesungen an (z.B. Holzbau).“

„zu wenig, zu spät.“

„sehr viele betreuerInnen und ProfessorInnen sind unmotiviert und verschieben ihre Lehrveranstaltung bzw. tun nur das mindeste“

„Die Betreuung ist sehr wenig vorhanden“

„Find es auch schlimm dass wir keine Online Prüfungen machen können bzw weiß ich nicht welche Fächer es machen würden. Hab somit etliche ects weniger dieses Semester.. die Tu ist mit Abstand am schlechtesten vorbereitet von allen Unis.“

„Der direkte Austausch vor Ort darf in Zukunft nicht verloren gehen. Distance Learning ist in dieser Situation sicher gerechtfertigt und funktioniert bei mir größtenteils auch. Diese muss aber die Ausnahme bleiben.“

„Manchmal ist die Pünktlichkeit und Kommunikation der Lehrenden erschrecken ungenau. Aber im Großen und Ganzen funktioniert es super.“

„What I don't like is the lack of weekly meetings for project discussions.“

„wenns funktionieren wuerde OK - aber 20 plaetze per prf ist ein schlechter witz“

„Ich finde es gut, wie engagiert die TU Professoren versuchen, uns trotzdem auf den gleichen Wissenstand zu bringen. Trotzdem empfinde ich zb CAAD1-Übung per Distance Learning, als sehr anstrengend und frustrierend.. und ich glaube nicht daran, dass Distance Learning eine Zukunft hat. Aufjedenfall nicht bei praktischen Sachen.“

„Mehr Klarheit bzw größeres Angebot an Online-Prüfungen“

„Wir sind alle in eine schwierige situation, dann zu mindest die professoren von entwurf sollen die email lesen, antworten und jede woche online korrekturen anbieten!“

„funktioniert teils gut, teils überhaupt nicht“

„Anwesenheit ist effektiver „

„ES WERDEN KEINE PRÜFUNGEN ABGEHALTEN UND DAS KOSTET LEBENSZEIT!!!!!!!!!!!!“

„Funktioniert prinzipiell gut, nur alles sehr langsam! Teilweise bei schwierigen/aufwändigen Kursen wie z.B. Hochbau 2 ist eine Distance Learning Zoom o.ä. sicher sehr hilfreich.“

„Prüfungen bitte auch in den Sommermonaten oder Online, ich hatte ein Prüfungssemester geplant und uns würde kommuniziert, dass die meisten Prüfungen jetzt Ende Juni, Anfang Juli stattfinden werden. Ich würde gerne das Semester nutzen können, geballt machen die Prüfungen für mich keinen Sinn“

„Prüfungsmodi sollten optimiert werden.“

„Im grunde könnte man bei VO's einfach deren aufzeichnungen auf tuwel hochladen, wie es bei manchen bereits der fall ist... Wieso das nun 1,5 monate noch immer nicht der fall ist obwohl dies so simpel wäre, kann ich eigentlich nur auf die Faulheit gewisser professoren oder auf die tolle bürokratie zurückführen“  
„Aufgrund dessen dass die Bibs zu sind ist es schwer mit der seminararbeit weiterzukommen bzw müssen wir halt bücher online kaufen und wenn man die gerade nicht gebraucht günstiger findet dann sind die doch etwas teuer“

„Die digitale Lehre ist an und für sich ok. Die Prüfungssituation aber nicht.“

„es wäre äußerst wünschenswert, wenn an einer TECHNISCHEN uni die infrastrukturen für die online lehre grundsätzlich funktionieren! wieso sollen wir drauf zahlen? unsere infrastrukturen funktionieren doch!“  
„Vorlesungen sollten auch mehr online Angebote anbieten.“

„Lehrende glauben wir sind immer verfügbar :(,“

„mehr aufwand, anstrengender und intensiver. für betreuer ist der arbeitsaufwand schwerer nachvollziehbar. erwartung, dass jede woche eine präsentation aufbereitet wird während des entwurfprozesses. die betreuerin des studios ist aber sehr bemüht.“

„Es ist leider schwierig wenn man nur noch prüfungen schreiben muss und keine übungen/studios mehr hat. Es wäre toll wenn da mehrere angebote gab weil so wie es aussieht habe ich als ausländische Studentin 750 euro dieses semester umsonst bezahlt.“  
„...alles ziemlich chaotisch!! Hauptsache technische UNI! Wozu die Technik, wenn sie uns in solchen Tagen nicht beisteht?!“

„Nehmen ProfessorInnen ergänzend zum mündlichen Vortrag mitsamt der PowerPoint-Präsentationen, welche ja schließlich im Bild des Distance-Learnings gezeigt werden, auch die Mitbenutzung einer Tafel wahr, wäre es sehr hilfreich, für diese Zeit das Videosignal entweder auch auf die Tafel richten zu können oder eben ein digitales Pendant hierzu zur Verfügung zu stellen, um auch das vom/von der ProfessorIn Geschriebene im Bild zu haben.“

„Es läuft sehr gut mit den Modulen, allerdings kann ich es mir schwer vorstellen, wie es bei den Kollegen mit dem Entwerfen Online funktioniert, da die Korrekturen meiner Meinung nach in der Präsenz besser abgewickelt werden.“  
„Im Vergleich zu anderen Universitäten in Wien ist die TU sehr schwach in der digitalen Lehre“

„das Angebot an Distance Learning ist fast nicht

vorhanden“

„finde die digitale Lehre gut bei Vorlesungen aber bei Übungen und Entwürfen ist es einfach unnötig, zudem scheint es so, dass die Professoren dies als Ferien ansehen und einzelne sich Wochenlang nicht melden“

„welche digitale lehre? Die Professoren machen nichts und ich soll zuhause lernen und mir Stoff selber beibringen für Prüfungen die möglicherweise irgendwann stattfinden sollen? Das ist kein zustand und peinlich für die TU!“

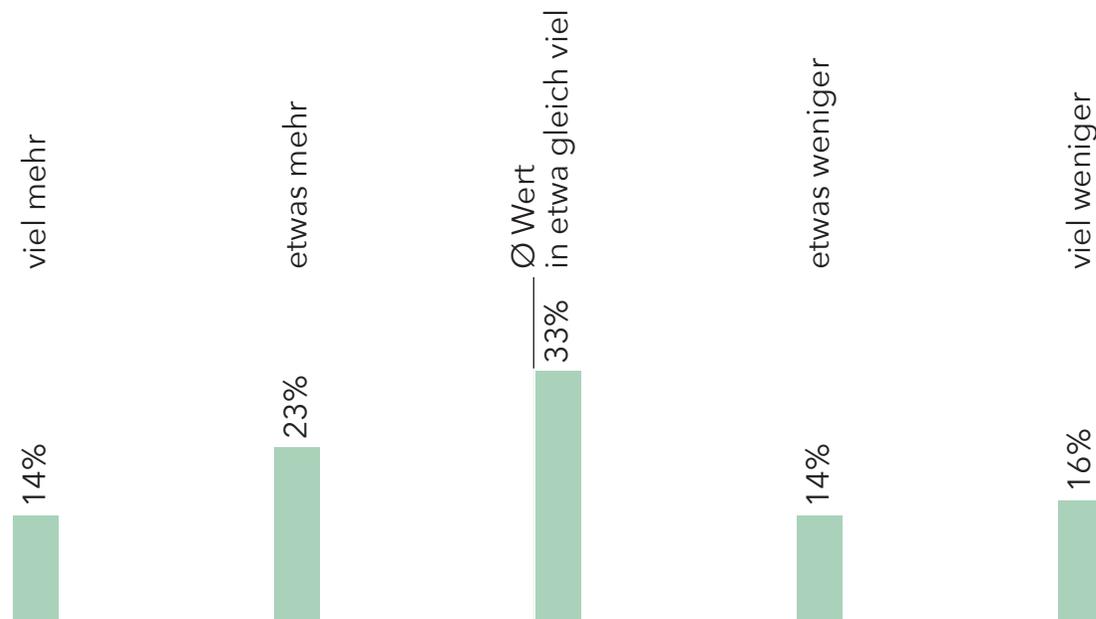
„Es findet der facto bis auf wenige Ausnahmen nicht statt! Etwaige Blockveranstaltung in Zukunft sehe ich auch nicht machbar, da es Beschränkungen geben wird. Wer darf denn dort dann hin? Wer nicht? Wie sieht das kommende Semester aus? Ich finde es eine Zumutung gewillten Studierenden, die sich teils eigenhändig Lehrstoff aneignen den Studienfortschritt zu verweigern und die vorlesungsfreie Zeit jetzt dazu zu nehmen um die Fehler auf Lernenden Seite gerade zu Bügeln. Tausend Dank an euch alle von der Fachschaft, HTU, ÖH und co.“

„Es ist generell schwierig im Bereich der Architektur mit dem Format des distance learning! Es ersetzt keineswegs die Lehre wie wir sie kennen, erwarten und auch dringend benötigen! Die Qualität ist nicht zu vergleichen, da die Präsenz und der direkte Austausch bei den Entwerfen unumgänglich ist! Sei es in Bezug auf die Korrekturen zwischen Lehrenden und Lernenden, dem Arbeiten an Modellen bis hin zu den Präsentationen!“

„Die Veranstaltungen die es gibt, sind gut aufgebaut und strukturiert. Aber es wird die Flasche Frage gestellt - nicht wie man zurecht kommt ist entscheidend sondern ob es die Veranstaltungen überhaupt gibt.“  
„Ist gut jedoch noch etwas gewöhnungsbedürftig“

# Aufwand

Hast du das Gefühl, durch die Umstellung auf digitale Lehre mehr/weniger Zeit in die LVA zu investieren?



„Zu viel Aufwand zu wenig Input!!!“

„die 'leistungsfähigkeit' ist zu hause einfach nicht gegeben. natürlich ausbaufähig für zukünftige kombinationen von präsenz und digitale lehre. aber keinesfalls ersetz- oder vergleichbar.“

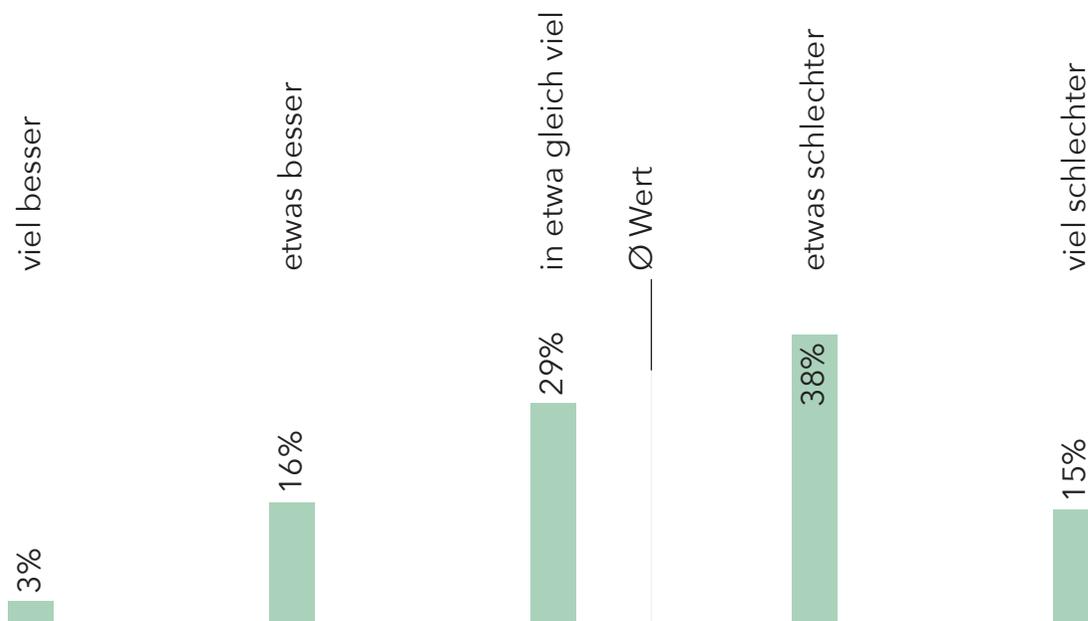
„Leider können manche Dozenten und Professoren scheinbar nicht abschätzen wie viel Aufwand die unterschiedlichen Aufgaben in Anspruch nehmen. Eine meiner Vorlesungen wird beispielsweise nicht online abgehalten, sondern in einer Mischung aus Text, Videos, Tonaufnahmen, filmen usw. auf einer Website veröffentlicht. Ich habe mir die Mühe gemacht und einmal zusammengerechnet wie viel Zeit das anschauen, hören und lesen (im durchschnittlichen Lesetempo von 250 Wörtern pro Minute) benötigt. Dabei kam ich auf mehr als 9 Stunde, für eine Vorlesung die 3 Stunden dauern soll. In dieser Zeit habe ich noch keine Notizen gemacht, mich anderweitig darüber informiert oder dergleichen.“

„Betreuer (Studios) sollten ihre Erwartungen etwas herunterschrauben... Nicht jeder hat die Möglichkeit gleich gut (wie vor Corona) Arbeiten zu Hause zu absolvieren... (Platzmangel, schlechte Internetverbindung/keine wichtigen Programme am eigenen Laptop etc.). Für VOs funktioniert die digitale Lehre eigentlich ganz gut.“

„Auch hier ist es wichtig zu differenzieren. Während der Aufwand für Vorlesungen gleich bleibt, ist der Arbeitsaufwand für Entwurfsübungen teilweise sogar weniger als sonst. Das ist vielleicht der Umstellung

# Aufwand

Hast du das Gefühl, die Lehrinhalte durch die digitale Lehre besser/schlechter zu verstehen?



der Arbeitsweise geschuldet - zb. keine Möglichkeit Modelle zu bauen, keine Entwurfskritiken in gewohnter Weise - und wahrscheinlich auch geringerer Austausch im Entwurf mit den Lehrenden und Studierenden.“

„zum thema aufwand merke ich derzeit keine große veränderung, jedoch dass von seiten der lehrenden so getan wird als müsste man ständig verfügbar sein, da man ja eh nur zu hause ist. fixe wöchentliche meetings wären in allen lvs wünschenswert“

„Der Zeitaufwand ist bei Vorlesungen gleich. jeglich die an und Abfahrt zur Uni entfällt, was angenehm ist! Übungen sind dabei so ca. gleich. verstehen auf jeden Fall gleich, aber ich finde es sehr schade keine Fragen stellen zu können. Wenn die Aufzeichnung der VO danach auch hochgeladen wird, ist das glaube ich sogar sinnvoller als die normalen VOs.“

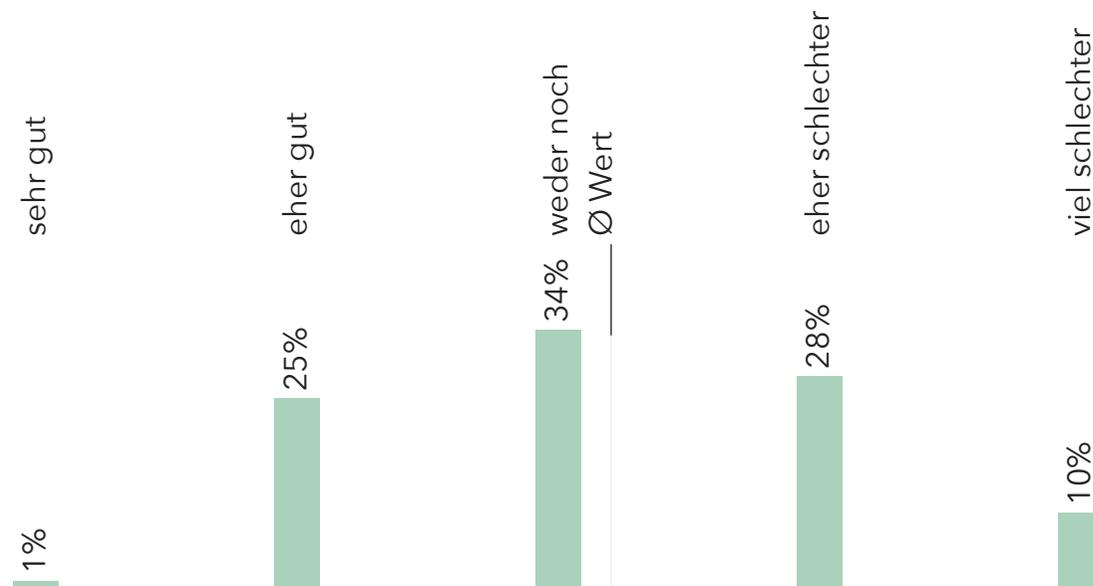
„Da man alleine der Vorlesung folgen kann und nicht gestört durch (Freunde als Nachbarn) oder umliegende Nebengeräusche, behält man den Lehrstoff wesentlich besser. Zudem kann man aufgezeichnete Vorlesungen in seinem eigenen Tempo durchgehen und auch mal pausieren, wenn man etwas nicht gleich verstanden hat und etwas darüber nachdenken.“

„Ich würde gerne lernen, aber für was?“

„Vor allem zusätzliche Meetings („weil über Ostern sehen wir uns ja 3 Wochen nicht - na da machen wir ein Meeting noch in den Ferien um uns nicht aus

# Aufwand

Hast du das Gefühl, die Menge an Aufgaben der aktuellen Lage gut/schlecht angepasst sind?



den Augen zu verlieren“), die im normalen Lehrplan nicht vorgesehen sind kosten viel Zeit. Die Lehrenden vergessen manchmal, dass wir auch im Homeoffice Erholungszeit brauchen - im Moment vielleicht sogar mehr als sonst.“

„Bei mir wurden bei einigen VOs die Prüfungen durch Abgaben ersetzt, sehr gut, denn so kann man jetzt was machen und nicht erst im Juni.“

„Weiss ich noch nicht. Die Fächer die ich machen will gibt es noch nicht digital.“

„Es ist schwer sich zu motivieren, deshalb gibt's weniger Aufwand“

„wie gesagt, die Studenten müssen sich alles selber beibringen. Bilderfolien allein helfen niemandem und sind sinnlos. Da sind (teils fehlerhafte) Zusammenfassung aus internetforen hilfreicher. Andere Unis schaffen es seit Tag 1 Online Vorlesungen zu halten“

„Es spart Zeit. Es entfällt der Weg zur und von der TU Nachhause“

„bis auf den Modellbau kann man alles prima machen.“

„Viel zu viel!“

„Zum Teil zu viel auf einmal.“

„Aufwand dass man viel mehr Aufgaben bekommt als sonst“

„durch den nicht optimalen Informations Fluss ist der Aufwand schon gestiegen, die Kommunikation könnte definitiv besser werden, Korrekturen sind mit distance learning nicht optimal“

„Es sollte genauso der gleiche Aufwand sein wie zuvor, es ist wahrscheinlich nur einfacher etwas

faul zu sein zuhause“

„Das Aufwendige ist für mich hier die Abstimmung mit den Kollegen in der Gruppenarbeit hinsichtlich den Entscheidungen die es so bei Projekten zu treffen sind. Das ganze geht sehr langsam voran... Schlechte Internet-Verbindung macht das ganze noch anstrengender wenn man ständig pausieren und wiederholen muss“

„Die Übungen sind kaum angepasst und teilweise verlangen die Betreuer viel mehr als wie sonst mit der Behauptung „Ihr seit eh denn ganzen Tag Zuhause und habts eh viel Zeit“. Beispielsweise wurden bei uns in Wohnbau Konzepte nicht akzeptiert und der Betreuer hat uns nie erläutert was richtig oder falsch war. Wenns nicht gepasst

# Aufwand

hat sagte er einfach „Fangts neu an wir haben eh Zeit“. Zum Schluss wurde die Zeit natürlich knapp und 6 von 20 Studenten haben innerhalb von 2 Monaten! mit dem Studio aufgehört“

„Man kann in diesen Umständen nicht die selbe Leistung erwarten“

„Sobald Lehrende die digitale Kommunikation gecheckt haben, läuft's prima.“

„Verstehe dass es für die Professoren auch nicht einfach ist aber anstelle eines 1h Vortrags einfache (unverständliche) Artikel/Bücher lesen zu lassen wie es in machen LVAs der Fall ist, ist keine Lösung für die Studenten denke ich und kostet uns viel mehr Zeit welche wir nicht haben weil sich alles zusammenstaucht. Bitte das auch berücksichtigen! aufgenommene Videos bzw. Vertonungen der Folien sind für den Aufwand und das Verständnis viel geeigneter!“

„Die MENGE AN aufgaben ist eindeutig sehr schlecht an die derzeitige Situation angepasst. In beinahe jeder Vorlesung wurde uns gesagt „Ihr seid ja jetzt ohnehin zuhause, da ist euch bestimmt langweilig und da könnt ihr dann auch mehr machen.“ Beinahe alle Vorlesungen wurden, mit der selben Begründung, auch über die Osterferien (vorlesungsfreie Zeit!) abgehalten. Wir sind keine Maschinen, viele von uns müssen auch immer noch arbeiten gehen und jeder Mensch braucht irgendwann eine Pause, gerade in einer belastenden Situation wie dieser, wo man seine Familie und Freunde nicht sehen kann. So etwas belastet viel mehr, als mancher glauben mag. Aber Menschen und ihr Bedürfnisse schienen an der TU Wien ohnehin wenig zu zählen.“

„gut“

„Ich habe mehr zu tun für eine Übung während des Distance Learnings als wenn ich regulär auf der Uni wäre. 3x Pro Woche Besprechung anstatt einer“

„Es entsteht kein unnötiger Druck durch“

„Der Aufwand ist viel weniger, zumindest in den Studios. Ich hab immer noch sehr viel Freizeit“

„Es ist viel schwieriger nur von zuhause aus zu arbeiten, es kostet viel mehr Aufwand und das wird nicht miteinbezogen.“

„Von der einen Lehrveranstaltung hört man so gut wie nichts, wohingegen andere sehr sehr viele Aufgabe stellen“

„Es kam von meiner Betreuerin nie wirklich ein gescheiter Arbeitsauftrag und jeder hat mal gemacht so ca. Und 4 Tage vor der Zwischenpräsentation kommt eine ellenlanger Liste, die in 4 Tagen ohne ein weiteres Studio machbar sind aber das ist nicht das einzige dass die Studierenden erledigen

zu haben.“

„Obwohl bei mir persönlich alles sehr gut klappt, spüre ich, dass ich trotzdem weniger Input und weniger Inspiration habe. Das erschwert die Arbeit sichtlich. Auch zb in ZVS oder in TWL komme ich gut zurecht, merke aber dass ich keinen persönlichen Fortschritt mache.“

„Betreffend Hochbau im 2.Semester hat sich der aufwand vervielfacht, da nun das gleiche Arbeitspensum allein erledigt werden muss.“

„Man hat das Gefühl man muss nichts machen, mag ich nicht“

„angepasst an die vorherrschende Situation ist der Aufwand ganz gut geregelt.“

„übungen sind mehr aufwand, VO's eher weniger“

„Ich hab überhaupt keine Aufwand, da ich nichts zu tun habe! Es gibt keine VO's und keine Prüfungen, die mich zutreffen !!!“

„Die Arbeit bleibt die gleiche“

„Bin nur in einer übung und da wäre mehr support für rückfragen gut“

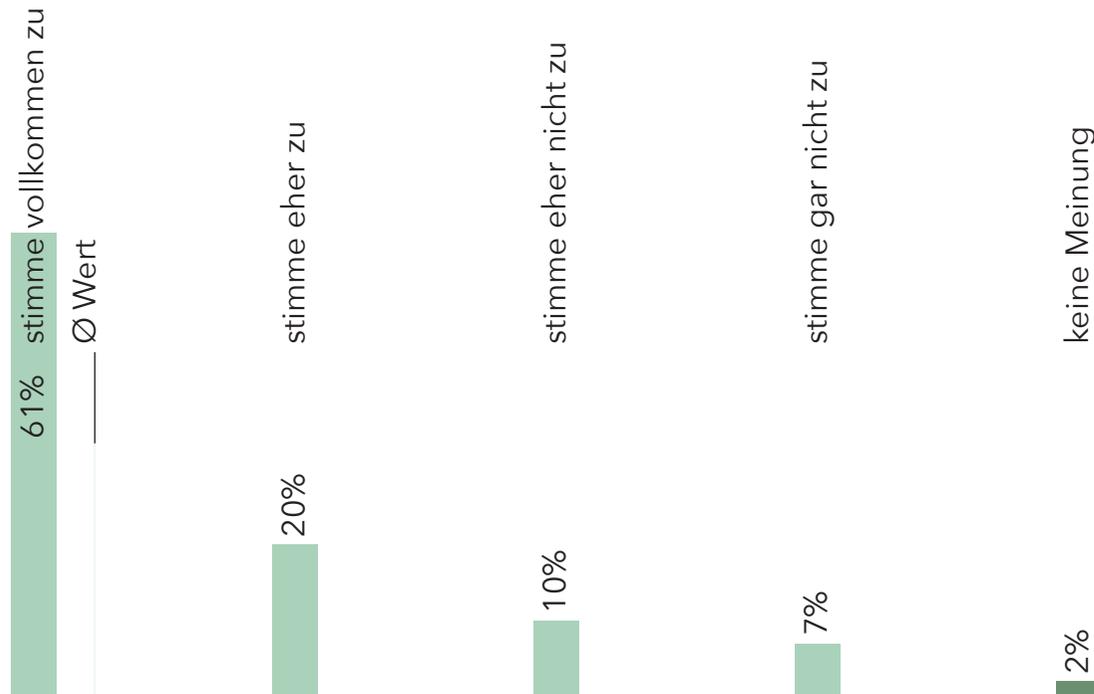
„Einige Lehrende reudizieren den Aufwand zwar, aber aufgrund fehlender Ortswechselfähigkeit, Lagerkoller, Pflichten zu Hause etc lässt sich das Erledigen trotzdem manchmal nicht sinnvoll organisieren“

„Wesentlich höherer Zeitaufwand“

„Mir wird nichts geboten. Das einzige, was ich gerade machen kann, ist mein entwerfen. Das läuft halbwegs weil meine Betreuer als gefühlt einzige von Anfang an etwas in die Hand genommen haben, im Gegensatz zur restlichen tu. Wir wissen alle, dass das eine schwierige Situation ist, niemand hätte das erwarten können, ich weiß dass sicher die ganze tu, vor allem auch ihr die Fachschaft, Tag und nacht dafür kämpft um den Betrieb weiterlaufen zu lassen, aber ich mein irgendwo irgednwie müssen doch mindestens alternativen geboten werden? Und dann groß davon reden, dass sich der Betrieb doch „eh nicht geändert hat“, dass der Betrieb eh wie gewohnt weiterläuft... Fraglich.“

# Prüfungen

Ich würde Prüfungen auch online ablegen!  
(Mündliche Prüfungen, Multiple Choice Test oder online Aufgabe, Recherchearbeit)



„Es sollten alle Prüfungen online und mit mehr Prüfungsplätzen stattfinden. Gerade bei einer technischen Universität. Ich bin zur Zeit zuhause und nicht in Wien, ich müsste extra für eine Prüfung mit dem Zug hinfahren.“

„Bitte ganz wichtig dass wir auch online Prüfungen ablegen können. Für non-EU Studenten wird es noch schwieriger sein, wenn wir keine/weing ects beim MA-35 hinbringen da werden wir kein Visum bekommen! Bitte bitte online Prüfungen auch wenns vereinfacht sind ist ja in Ordnung weil das ist a Special Matter dring the Pandemic! Don't wear ur heart in ur sleeve!“

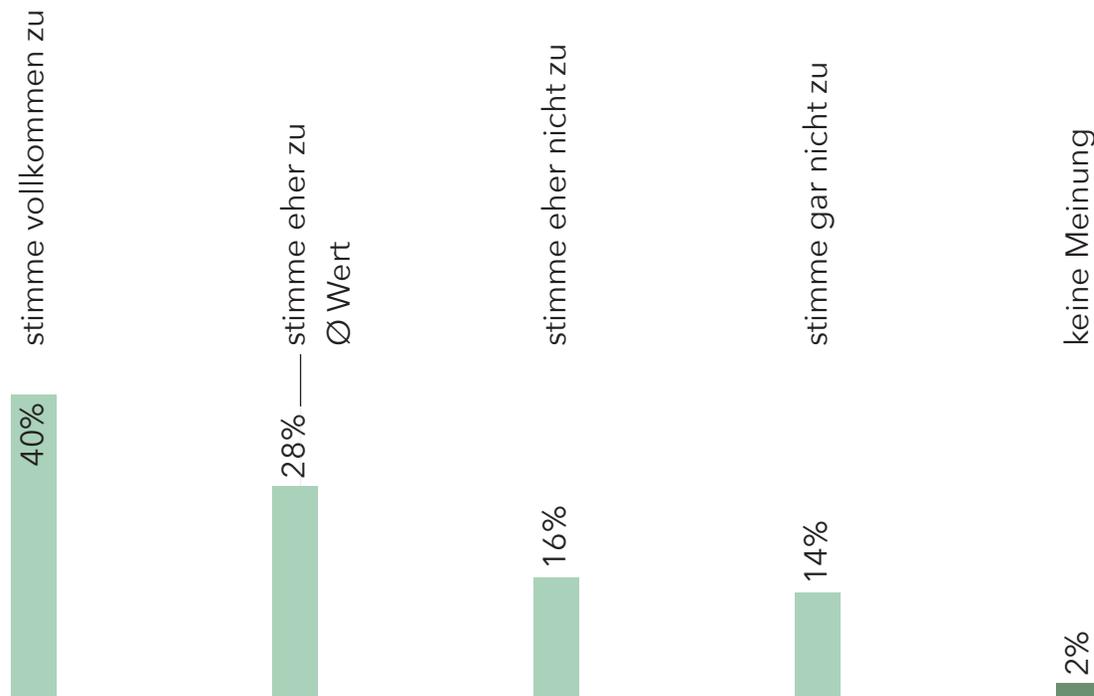
„Meine Eltern sind über 60 Jahre alt, ich wohne mit ihnen gemeinsam. Ich finde es nicht gut, wenn man jetzt schon wieder zurück zur Uni gehen muss. Meine Eltern hätten große Angst. Ich habe kein Problem mit Prüfungen, aber es müsste wirklich gut desinfiziert sein und im Gang und vor der Uni sollten nicht viele Menschen zusammen stehen dürfen.“

„Es ist schlichtweg unverantwortlich der Gesellschaft gegenüber nun Präsenzprüfungen anbieten zu wollen. Jeder vermeidbarer Kontakt mit einer Gruppe an Menschen sollte auch vermieden werden. Die Technologien welche die Menschheit entwickelt hat sind reif für die Online-Lehre und -Leistungsüberprüfung. Aber was rede ich Laie...“

„Fände es gut wenn in den Sommermonaten die Online Prüfungen angeboten werden. Zum Beispiel am

# Prüfungen

Sobald die TU wieder Präsenzprüfungen (Prüfungen vor Ort) anbietet werde ich ungehindert der Covid-19 Lage diese in Anspruch nehmen!



Wochenende oder unter der Woche am Abend. Da einige auf ihre Jobs in ihrem Heimatort angewiesen sind und es für die meisten Studierenden nicht möglich ist sich immer frei zu nehmen um nach Wien zu fahren für Prüfungen. Bei mir zB beträgt die Anreise nach Wien über 7 Stunden."

„es gibt für jedes fach möglichkeiten auf online-prüfungen umzusteigen, aber bis auf das städtebauinstitut und dem wahlfach „betriebswirtschaftliche grundlagen der projektentwicklung“ setzt es niemand um!“

„Ich habe letzte 5 Prüfungen um mein Studium fertig zu machen. Wegen dieser Situation muss ich noch ein Semester studieren weil ich im Sommer nicht in Wien bin“

„Ich bin Risikopatient und sollte auch in kleinen kreisen gerade keine Prüfung schreiben, will aber trotzdem endlich meine letzten 4 Prüfungen abschließen“

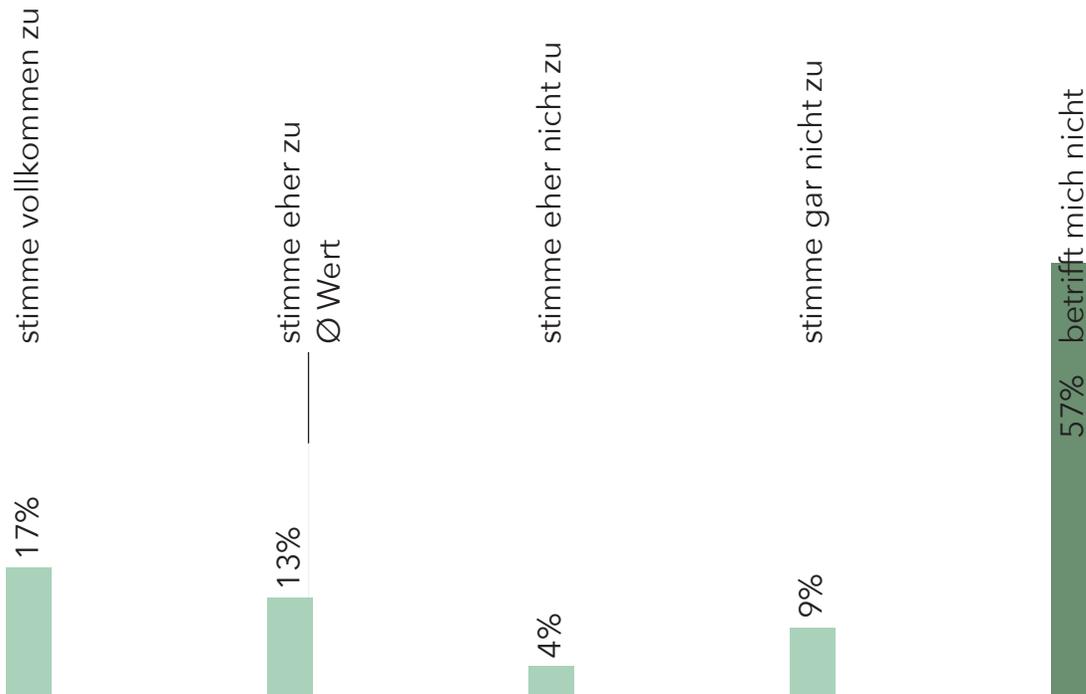
„Ich bin zuhause in Italien und weiß nicht wann ich wieder nach Österreich kommen kann. Also BITTE Onlineprüfungen!!!“

„enorm frustrierend.“

„Es werden in keinem Fach das ich noch brauche online Prüfungen angeboten. Für BG1 wurde gestern mehrfach am Ende der Online VO gefragt ob nicht online Prüfungen möglich wären. Doch die Vortragende will nicht und für Prüfungen die dann später auf die Monate Juni, Juli, August, September aufge-

# Prüfungen

Ich befinde mich derzeit im Ausland,  
gehöre einer Risikogruppe an, oder will derzeit keine Präsenzprüfungen annehmen!



teilt werden, will sie, dass wir nicht sie sondern die Fachschaft kontaktieren. Ich finde es werden generell zu wenige Prüfungen angeboten online. Zu den Präsenzprüfungen gibt es noch keine genauen Angaben oder Termine. Ich hatte mit meine Prüfungen für das Semester eigentlich aufgeteilt, doch alle im Juni geht sicher nicht.“

„bitte keine geballten Prüfungen Ende Juni, Anfang August, sondern auf den ganzen Sommer aufgeteilt, für mich ist in nur einem Fach eine Online Prüfung möglich und wollte ein Prüfungssemester machen, was nicht geht, wenn alle Prüfungen dann gleichzeitig stattfinden“

„Es wäre gut Prüfungstermine zu fixieren damit man den Lernaufwand besser abschätzen kann.“

„Es wäre genau genommen angebracht, aufgrund der jetzigen Situation und der diesbezüglichen weiteren Folgen, welche für jede Person unterschiedliche Auswirkungen hat und haben wird, AUSNAHMSLOS für JEDES Fach, welches schriftliche Prüfungen inkludiert und somit eine Präsenz erfordern, als Online-Prüfung anzubieten - in welcher Art auch immer. Kein/e ProfessorIn sollte dieser Problematik ausweichen dürfen. Man sucht es sich schließlich nicht aus, wenn man an einer Präsenz-Prüfung nicht teilnehmen KANN oder sogar DARF.“

„Risikogruppe da autoimmunerkrankung“

„Ich brauche keine mehr abzulegen. Ich würde es „wettbewerbsverzerrend“ finden, wenn Prüfungen wie AVA, Hochbau, Materialkunde, Baugeschichte

oder Denkmalpflege online abgehalten werden. Ich habe dafür einige Semester investiert.“

# Prüfungen

„Bitte drängt nicht auf einen Onlineersatz der Prüfungen wie Materialkunde oder Hochbau 1+2. Diese sondern ein wenig aus und das ist gut so.“

„Wie vorher gesagt, es gibt kaum LVAs die diese anbieten“

„es ist eine Frechheit, dass solange keine Prüfungen angeboten werden und kein Online-Prüfmodus verwendet wird. Ich habe noch zwei Prüfungen für meinen BA (Materialkunde, AVA), beiden finden nur als Präsenzprüfung statt. Nun sitze ich also meine Zeit ab bis zum nächsten Termin und bekomme höchstwahrscheinlich nicht mal einen Platz, weil nicht mehr Termine angeboten werden wie zur normalen Unizeit auch. Finde ich sehr sehr schade und nicht rücksichtsvoll oder aufgeschlossen, sondern sehr stur.“

„ich bin kurz vor Abschluss des Studiums und arbeite schon neben bei. Es ist schwer genug Uni und Arbeit zu vereinigen auf der TU. Die Tatsache, dass erwartet wird, dass man Aufwändige Prüfungen wie Hochbau, Baurecht oder Baudruchführung so einfach im Sommer ablegt mit wenig Vorbereitungszeit anstatt übers Semester verteilt ist eine absolute Frechheit. Nicht jeder studiert Vollzeit. Es kommt zu einer Studienverzögerung von einem Semester weil jemand der nebenbei arbeitet kann niemals die Prüfungen die über auf ein ganzes Semester aufgeteilt waren in 2-3 Sommer Monaten nachholen.“

„Welche Prüfungen? gibts ja keine“

„Ich wollte dieses Semester abschließen. Das wird wohl nichts, da die TU Wien leider keine Online Prüfungen oder ähnliches anbietet und ich jetzt mindestens noch ein Semester anhängen kann...“

„ habe einen mündlichen Prüfungstermin für B+AVA bekommen. vielen dank an dieser stelle an Herrn Wind.“

„Es wird viel zu knapp mit dem Lernen, Prüfungen werden sich fix überschneiden, es ist alles einfach rücksichtslos bis zu gar nicht geregelt worden.“

„bessere Kommunikation wäre wünschenswert „

„Bitte Prüfungen verstärkt anbieten damit man Weiterstudieren kann!“

„Es ist schwer, wenn man Prüfungen schreiben will und es gibt natürlich Leute die das hart treffen. Aber die Studenten müssen auch verstehen und Verständnis zeigen, dass gewisse Prüfungen einfach nicht online abgelegt werden können. Man muss abwägen welche Fächer für online Sachen geeignet sind. Die Situation soll auch nicht als Ausrede genommen werden, dass man auf einmal das Studium nicht abschließen konnte und man "nur noch 10 Prüfungen machen musste" (in einem Semester). Und eine Seminararbeit ist nicht dasselbe wie eine Prüfung. Für Kunstgeschichte kann man das vlt machen aber nicht für Hochbau 2. etc“

„es ist klar dass einige prüfungen nur als präsentprüfung abgehalten werden können aber es gibt genug die man gut online (mündl oder take home exam) machen kann. aber es ist absurd dass LVAs bei denen

online mögl wäre ablehnen und es hier offensichtlich auch ein mega stimmen gibt die der meinung sind präsebzprüfungen sind nicht tragbar weil wir uns einem hohen ansteckungsriko aussetzen blabla. ernsthaft?? aber in cafes rennen und ins schwimmbad gehen soll bitte ganz bald wieder möglich sein??? wenn cafes wieder geöffnet werden können soll die uni bitte auch endlich aus ihrem dornröschebschlaf aufwachen und präsenzprüfungen anbieten den kompletten SOMMER inkl AUGUST!! die studenten die sich beschwerten es sei eine zumutung in den sommermonaten aufgrund von hitze prüfungen zu schreiben sollten überlegen wie sie im späteren berufsleben überleben wollen!“

„Ich würde gerne Prüfungen vor Ort ablegen. Die einzige Frage lautet: Wann gibts Termine seitens TU ?“

„Es ist ein Witz, dass eine TECHNISCHE Uni es nicht hinkriegt, Online-Prüfungen durchzuführen zu lassen. Vor allem die Professoren, die sich nicht darauf einstellen wollen / Prüfungsmodus überarbeiten wollen, sollten sich zumindest bisschen in die Lage der Studenten versetzen und ihre veraltete und überholte Haltung zur Lehre umdenken. Als Student der TU Architektur bin ich sehr verärgert über die ganze Situation derzeit.“

„Wir wollen keine „Corona Hochbau Prüfung“ Wenn diese verschenkt wird, wird es schlimm im Master“

„Noch keine gemacht, weil keine angeboten“

„Ich finde es super, dass wahnsinnig viel an einer Alternative gearbeitet wird. Dennoch ist es eine ZUMUTUNG, dass alles innerhalb eines Monats (Juni) stattfinden soll. Wenn es schon keine LVA-Frei Zeit Juli-Sept geben wird, dann kann man hier doch auch 1. die fehlenden VOs nachholen und 2. auch verteilt Prüfungstermine über alle Monate (Juni, Juli, August, September) anbieten. Die Studierenden sind willig ihr Semestern abzulegen und so viel nachzuholen wie machbar. Aber für ein Semester zu zahlen, dass jetzt in einen Monat gesteckt werden soll, sehe ich als äußerst UNFAIR.“

„Wie lang sollen sie noch hinausgezögert werden? Verglichen mit anderen Universitäten ist es eine Schande, dass die „Technische“ Universität so etwas nicht auf die Beine stellen kann.“

„Insgesamt wie gut anzumerken ist ist die Tu Wien 0 interessiert an Online Prüfungen wie man in den letzten 7 Wochen eindeutig gezeigt bekommen hat. Hier haben sich Institute und die Leitung durch schweigen und nicht beantworten der Mails die nötige Zeit erschlichen um jetzt einfach wieder Präsenz Prüfungen nur anbieten zu müssen. Großes und gut erkennliches Beispiel ist das Holzbau Institut das sich einfach nicht mal die mühe gibt ein neuen Termin vorzubereiten der eventuell direkt Anfang Juni wäre sondern einfach den schon seit vor der Corona Krise vorhandenen Termin in Mitte Juni ankündigt, und sich mit der einfachen Aussage das es „ nicht möglich „ online Prüfungen an zu bieten mehrere hunderte studierende eine wörtliche Klatsche in Gesicht verpasst. Das ist kein einzel Fall und wird sich in den folgenden Woche noch mehr und deutlicher kristallisieren auch in anderen Instituten. Das wird als Gemeinschaft

7 Wochen auf einen Antwort gewartet haben um dann gesagt zu bekommen das wir einfach hätten 7 Wochen warten müssen ist ein riesen Skandal und zeigt deutlich wie es um uns im Universitäts-Alltag bestimmt ist“

„Ich habe noch 3 Prüfungen bis Ende des Bachelorstudium. Möchte es je schnell wie möglich fertig machen! Da zu habe ich 750e für uni bezahlt und weiß nicht was ich im nächsten Semester tun soll“

„Es ist kein Wahl um die e learning Prüfungen zu machen. Wir brauchen unbedingt online Prüfungen...“

„Wir brauchen die möglichkeit online prüfungen abzulegen, weil wir sonst niemals die ects schaffen die wir sonst in dem semester gemacht hätten“

„Ich war bei einer/der letzten Prüfung als Covid19 war. Weder das mit dem Abstand hat funktioniert, noch wurde es genug ernst genommen. Und wie konnte der gesamte Hörsaal EI von 2 Putzkräften in 10 Minuten ernsthaft desinfiziert werden??“

„Ich hatte vor allem Präsentationen, die alle gut funktioniert haben. Kommt halt auch immer auf das Internet beider Seiten an - ich hatte Glück. :-“

„Exams in Uni are totally fine, I don't like the online exams much“

„Wie schwer kann es sein? Alle anderen Unis sind dazu fähig. Meine Kollegen auf anderen Unis machen das seit Wochen bzw schon seit Jahren.“

„Bitte, bitte Online Prüfungen! Ich bin im Ausland und werde keine Möglichkeit haben im Juni und July nach Wien zu fahren! Ich bin nicht die einzige.“

„Wie vorhin erwähnt ist für mich ein Unibesuch in nächster Zeit nicht vorbestellbar. Ich fühle mich nicht sicher in der Uni. Meine Eltern und ich befinden sich in Risikogruppen.“

„So wie es aussieht, wartet der Großteil der Professoren wie gewohnt weitermachen zu können.“

„Wie vorher schon angemerkt, wäre es super wenn welche stattfinden. Nach der Quarantäne, werden sich auch alle um Termine reißen“

„Ich habe frei von der Arbeit genommen damit ich die Prüfungen die ich noch übrig habe dieses Semester schreibe und kann ab Juli gar nicht in Österreich sein um sie zu schreiben falls sie im Sommer schreiben kann.“

„WIESO GIBT ES KEINE“

„Ich stelle mir die frage wieso eine technische Universität, die was e-learning anbelangt, eigentlich auf dem besten stand sein sollte nach zwei monaten immer noch nicht schafft online Prüfungen abzuhalten und es sonst für jede x-beliebige Universität weitaus weniger probleme gab... Einfach nur peinlich“

„Das Problem ist, dass Online Prüfungen entweder gar nicht angeboten werden oder nur 20 Personen daran teilnehmen dürfen, bei einem Studiengang wie

Architektur ist das eine Frechheit“

„prüfungen mit skizzen online abzuhalten mag schwierig sein, jedoch müssen sich ältere strukturen an moderne plötzliche herausforderungen anpassen! wir passen uns auch jedem\* betreuer\*in an...“

„habe eh gerade kaum Zeit dafür“

„schon erwähnt“

„Ich lebe mit meinen Eltern, die zur Risikogruppe gehören! Präsenzprüfung wäre daher eine Gefahr, die ich mir nicht zutrauen kann !!“

„hätte gerne welche. irgendeiner art. empfinde das nicht-handeln der lehrenden/universität diesbezüglich als Frechheit.“

„Finde es braucht unbedingt online prüfungen weil ich sonst nicht fertig werde mit dem bachelor wie geplant“

„Schwer vorstellbar, dass solche Prüfungen, die über 100 Teilnehmerplätze anbieten, werden Online abgehalten. Das wäre vermutlich ein großer Zeitaufwand für die Professoren. (so z.B. die Prüfungen wie HB2 oder Baudurchführung, die mehr auf die Präsenz ausgerichtet sind)“

„Sehr schwaches digitales Prüfungsangebot“

„es gibt wenig bis kein Angebot für Online-Prüfungen!“

„die Prüfungsvorbereitung fehlt wie zum Beispiel bei Hochbau 2 ohne diese kann man bei der Prüfung nicht antreten und frag mich zusätzlich wie man die ganzen Prüfungen vom Semester in einem Monat schreiben kann, fand es angemessen, wenn das Semester länger gehen würde“

„Andere Universitäten schaffen es schon seit mehreren Wochen Online Prüfungen anzubieten.“

„Ich finde es vollkommen unverantwortlich in dieser Situation Präsenzprüfungen in Aussicht zu haben!“

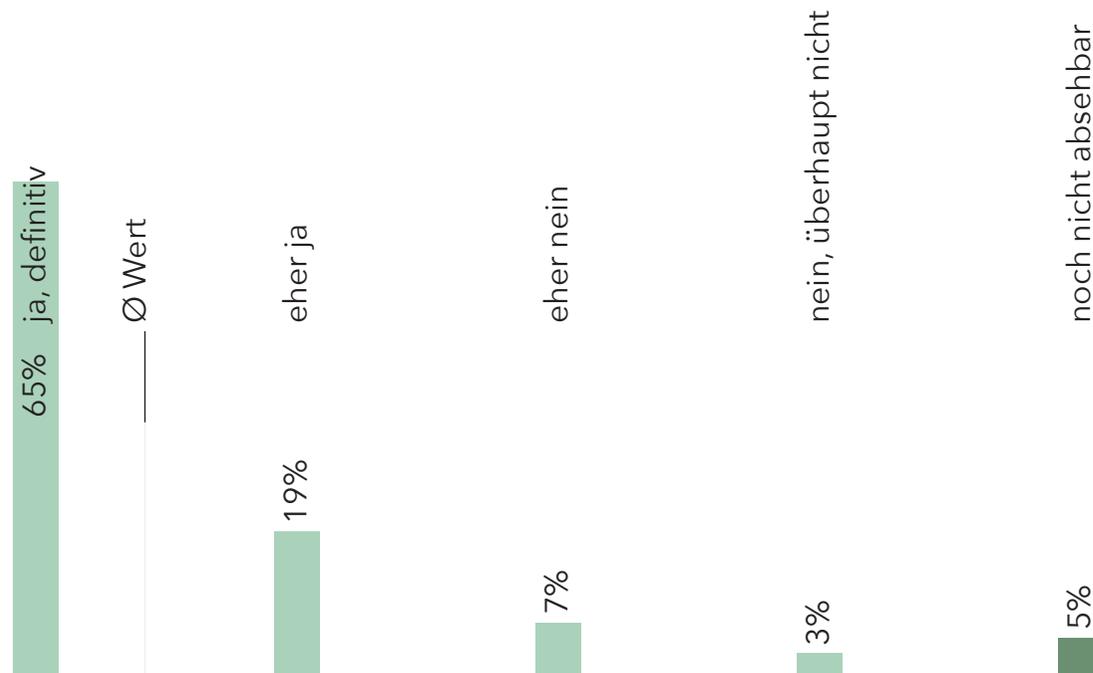
„Es ist sehr bedauerlich und ärgerlich, dass im Bereich Architektur keine Online Prüfungen angeboten werden! Wir Studenten sind dadurch aufgehalten. Fleißigen Studenten wird somit verwehrt weiterhin mit Ehrgeiz und Engagement weiterzuarbeiten.“

„Unbedingt Prüfungen anbieten!!!!!“

„Leider finden gerade keine Prüfungen statt. Wenn es das einzige ist, was es noch zu tun gibt, ist das ärgerlich.“

# Studienfortschritt

Hat sich dein Studienfortschritt aufgrund der Covid-19 Lage verzögert?



„Nicht alle Studierende haben gleiche Möglichkeiten! Manche haben selbst technische Probleme die aufgrund der Situation nicht so rasch gelöst werden können. Diese berücksichtigt niemand. Ja, klar, wäre die Uni offen, hätten wir von TU angebotenen Equipment benutzt. PC, Programme, Werkzeuge usw“

„wollte nach dem Bachelor weg von Wien. jetzt habe ich gezwungenermaßen mit dem Master hier angefangen. Läuft ok.“

„Leider gibt es für mich Probleme wegen des deutschen Bafögs, da ich nicht so viele Kurse wie geplant belegen kann.“

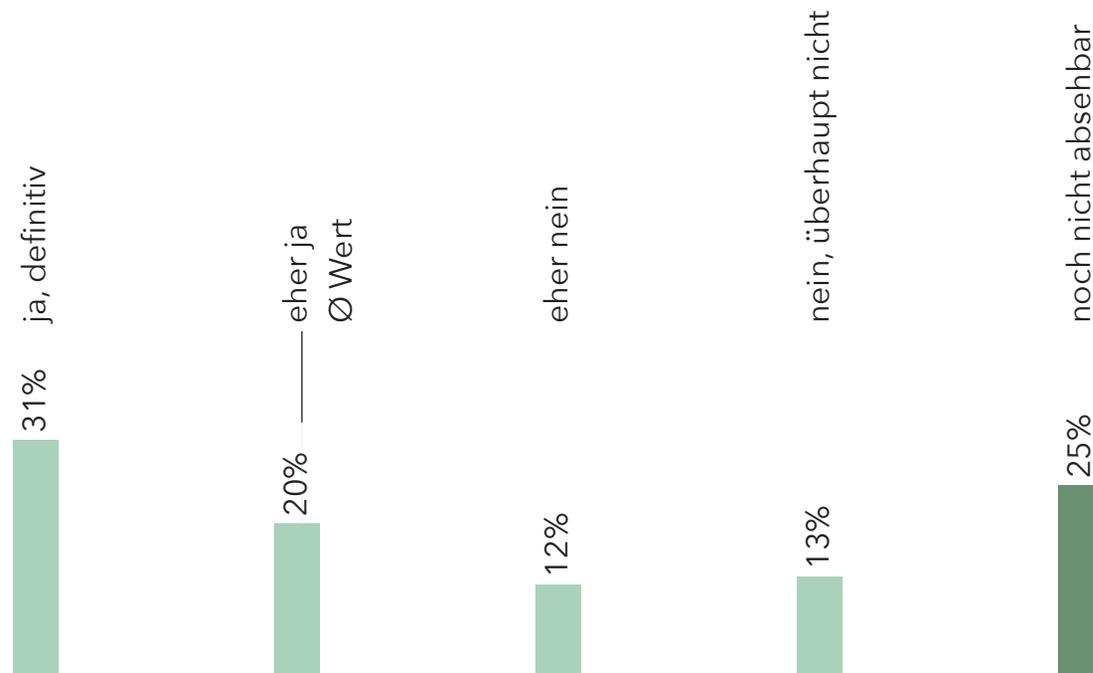
„Hätte ab kommenden September meinen Master im Ausland anfangen sollen. Nur bin ich mir nicht sicher, ob das überhaupt stattfinden kann, da ich bis jetzt keine Prüfungen schreiben konnte und mir nur noch 6 ECTS fehlen vom Bachelorstudium. Wenn ich nicht rechtzeitig fertig werde bis Sommer, wär der ganze monatelange Aufwand für Masterbewerbungen umsonst“

„wie soll man mit seinem Studium weiterkommen, wenn es seit März keine Prüfungen gibt? außerdem bekommt man 0 Infos.“

„Ich hatte durch das Distance Learning die Möglichkeit mehr LVAs zu machen - weil ich in Zeiten der Präsenzlehre ansonsten 2 LVAs zur selben Zeit an unterschiedlichen Orten gehabt hätte - durch DL ist eine Teilnahme nun möglich. Durch die Corona-Situation

# Studienfortschritt

Kannst du dich aufgrund der Covid-19 Situation nicht an deiner/deinem gewünschten Universität / Job / Sonstigem bewerben?



ist aber leider keine Bewerbung bei Architekturbüros möglich - was eigentlich der Plan gewesen wäre. :/„

„ich wollte kommenden august die letzte prüfung schreiben, jetzt verzögert sich jedoch alles so sehr, dass ich voraussichtlich ein weiteres semester studiengebühren zahlen muss“

„Mir fehlt eine einzige Prüfung, um mein Bachelor abschließen zu können. Nun sitze ich seit März einfach so da.“

„mir fehlen genau 11 Ects und in keinem der Fächer wird anständiges Distance Learning/Teaching/Prüfungen angeboten.“

„Es ist absolut unverständlich, dass es keine Online Prüfungen oder sonstige Ersatzarbeiten für die Vorlesungen angeboten werden und sich somit der Studienabschluss verzögert!!“

„Total Blockade im Fortschritt des Studiums.“

„Leider gerade absoluter Stillstand, um meinen BA abzuschließen.“

„Keine Meinung dazu!“

„Studiumgebühr 750€ bezahlt und für was?“

„in einem geplanten Prüfungssemester keine Prüfungen machen zu können, verzögert natürlich den Studienfortschritt auch wenn Prüfungen im Sommer möglich werden „

„Ab August dann... dann werde ich mich auch aufregen.“

„So wie ich mein Semester aufgeteilt habe, hätte ich zu dieser Zeit Prüfungen von zusammen 16 ECTS absolviert, jetzt kann ich hoffen überhaupt welche zu bekommen.“

„Mein Studienabschluss verzögert sich um mindestens 6 Monate!!!“

„Es ist stehen geblieben, ich verliere ein Semester, weil ich keine Prüfungen“

# Studienfortschritt

gen machen kann. Ich werde in 2 Semestern Studiengebühren zahlen müssen, weil ich über der Mindeststudiendauer dann bin.“

„Wie gesagt Studio Wohnbau ging wegen dem Betreuer, der selber mit der Situation nicht klarkam daneben.“

„Ich hätte dieses Semester den BSC abschließen können, wenn man Prüfungen abgehalten hätte. Vorausichtlich wird es WS20/21“

„Fristen können nicht eingehalten werden, weil keine Prüfungen stattfinden“

„Ich hatte dieses Semester nur 2 Studios eingeplant, die auch stattfinden. Dementsprechend noch kein absehbarer Rückfall“

„Da dieses Semester Fast zur Gänze fehlt ist es durchaus wahrscheinlich nicht mit dem SS2020 seinen Bac abzuschließen sondern erst mit dem darauffolgenden WS. Da die Master einschreibung im Ausland allerdings immer zu einem WS stattfindet verliert man hier 9 Monate. Ich plädiere sehr darauf Prüfungen den gesamten Sommer über anzubieten um hier eine Möglichkeit zu schaffen, dass Studierende ihren Abschluss machen können. Es funktioniert nicht alles innerhalb eines Monats!“

„Es ist ein „verlorenes“ Semester. Bin nur froh, dass das BA Entwerfen stattfindet.“

„Da die TU keine Online Prüfungen anbieten möchte kann ich mein Studium nicht abschließen“

„Ich habe nur 7 Vorlesungsprüfungen um mein Bachelor zu bekommen...“

„Ich verliere das gesamte Semester. Ich bin am Ende meines Bachelors und wollte meine letzten Prüfungen ablegen, leider geht ja zurzeit GAR NICHTS...“

„Es gibt keinen Studienfortschritt. NULL. Ich wollte bis jetzt die letzten Prüfungen fertig haben, damit ich nur noch Diplom schreiben kann. Das wirkt sich auch auf das Arbeitsleben aus.“

„Wenn andere Unis es schaffen die Studierenden weiter zu prüfen und zu lehren, warum schafft die TU das nicht.“

„Die Studio Lage ist wirklich unangenehm und ich befürchte, dass ich nächstes Semester, wenn wir wieder zu Hause bleiben müssen kein Studio ablegen werde, was meine Studiendauer um ein Jahr verlängert + ein Jahr, wegen dem Semester“

„Verzögerung durch nicht in der Lage sein Prüfungen abzuhalten“

„Da es so gut wie keine Prüfungsmöglichkeiten gibt, verzögert sich einiges bis mindestens in den Sommer.“

„Ich sollte am ende juni mit mein diplomarbeit fertig sein. Dank dieser situation und die schlechte organisation von professoren muss ich alle verschieben obwohl ich schon ein job fur juli hatte“

„Alles was ich nicht bis Ende Juli schreiben kann, kann ich erst in ein

paar Jahren wieder schreiben. Oder mein ganzes Leben von der TU abhängen zu lassen.“

„Man wird sehr nach hinten gedrängt, alles verzögert sich“

„KURZ VORM ABSCHLUSS“

„Wäre fertig geworden, nur durch das verzögerte Prüfungsprozedere sorgte dafür, dass es sich jetzt nicht mehr ausgeht. Schade :( mehrere Prüfungen in einem Monat sind leider nicht schaffbar!“

„Ich benötige noch drei Prüfungen, die alle wahrscheinlich im Präsenzmodus abgehalten werden. Ich frage mich allerdings bei großen Prüfungen (Hochbau 2) wie die Menge an Studenten geregelt wird und habe Angst dass ich durch die vielen Studenten und die verringerte Zahl an Prüfungsplätzen keinen Prüfungsplatz bekomme und somit mein Studienabschluss sich noch mehr hinauszögert.“

„StudentInnen, welche dieses Sommersemester ohne Corona-Krise beispielsweise ihr Bachelor- oder Masterstudium problemlos abgeschlossen hätten können und nun aber eben NICHT an den noch bevorstehenden Präsenz-Prüfungen teilnehmen können, verlieren genau genommen ein gesamtes Semester. Lediglich BezieherInnen von Förderungen wird ein sogenanntes „neutrales Semester“ angeboten, allen anderen nicht, was in meinen Augen nicht fair ist und nicht fair sein kann. Nur, weil man kein/e BezieherIn von Förderungen ist oder sein kann/darf, bedeutet dies nicht, nicht ebenso beispielsweise einen

finanziellen Engpass zu haben. Nun verliert man also ein Semester, hat hierfür bereits gezahlt oder muss ein weiteres Mal zahlen, um die verloren gegangene Zeit wieder einzuholen - und dies vielleicht NUR, weil nicht ausnahmslos ALLE ProfessorInnen in Situationen wie diesen mit ihren weitreichenden Auswirkungen Online-Prüfungsmöglichkeit anbieten wollen. Inakzeptabel, wie mir scheint.“

„hätte gerne einen, keine einzige prüfung die mir für den bachelor noch fehlt wird in irgendeiner form angeboten“

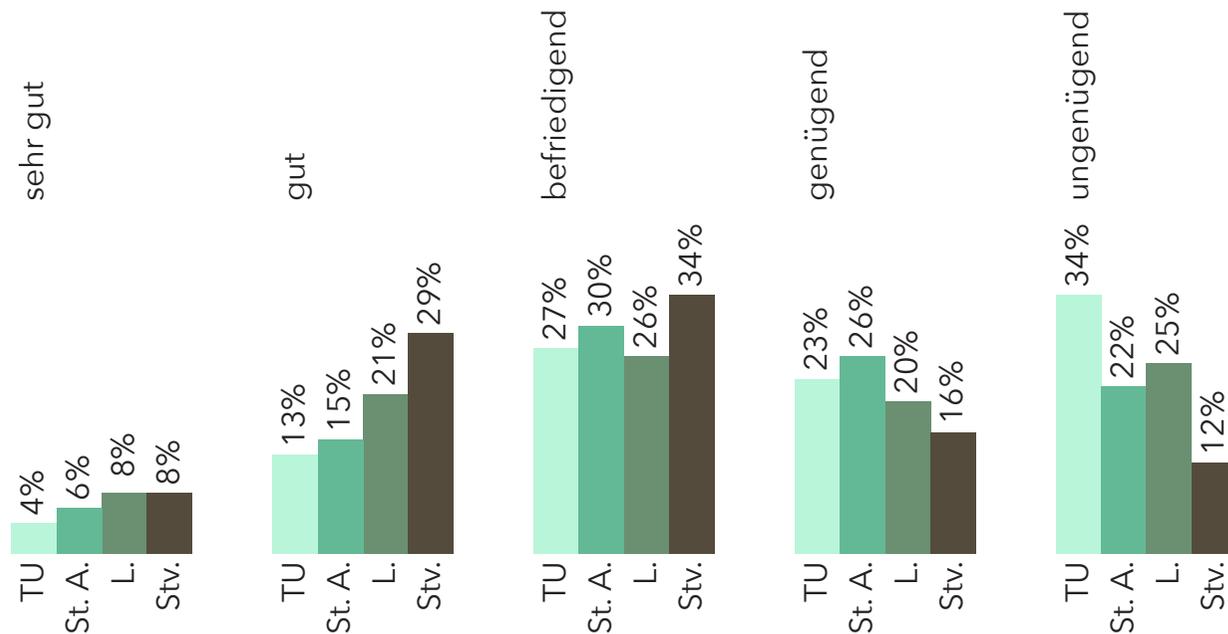
„Würde gerne schon am Anfang Semesters die letzten Bachelorprüfungen abschließen, und mich im Master inskribieren um keinen Studienbeitrag für diesen Semester zu zahlen.“

„dadurch das fast keine Vorlesungen und Prüfungen online abgehalten werden stehe ich zurzeit still im Studium!“

„wäre im Juni mit dem Bachelor fertig geworden, jetzt werd ich höchst wahrscheinlich erst im September oder noch später fertig, da Übungen nicht angeboten werden und die Prüfungen nun im Sommer machen muss“

# Kom- munikation

Wie nimmst du die Kommunikation seitens der TU (Rektorat) / des Studiengangs Architektur (Studiendekan und Dekan) / der Lehrenden / der Studienvertretung gegenüber uns Studierenden wahr?



„Leider hat die TU - ja, sowohl das Rektorat als auch ganz speziell das Dekanat - es versäumt rechtzeitig zu informieren. Nun habt ihr die Studierenden durch fehlende Kommunikation verärgert. Wenn ihr versuchen wollt, das noch gerade zu biegen, dann solltet ihr euch wirklich überlegen jeden einzelnen Fortschritt und auch Rückschritt zu kommunizieren. Totale Transparenz ist spätestens jetzt die Devise.“

„dennoch leidet die Kommunikation zwischen Studierenden. Spontaner Austausch kann online unmöglich ersetzt werden. es fehlen zufällige Inputs von Kollegen“

„es fehlen sehr viele Informationen man kommt sich oft etwas allein gelassen vor“

„Rektorat und Dekan machen nichts anderes als uns hin zu halten. Es sind 2 Monate vergangen und es ist bezüglich Prüfungen nix passiert. Nur blabla. Von den Lehrenden habe ich gar keine Infos bezüglich abgesagter Prüfungen erhalten bzw wann diese wieder kommen und wieso es keine online Prüfungen gibt. Wünsche mir von der Studienvertretung mehr Transparenz über Gespräche mit der Uni, wünsche mir auch, dass sie mehr die Interessen der Studierenden vertritt und protestiert, dass wir bis jetzt nur verarscht werden. Wieso schafft es eine technische Uni nicht online Prüfungen anzubieten? Die einzigen online Prüfungen im TISS sind von der WU für Wahlfächer... pfff. Bitte das kanns ja nicht sein! Die Fachschaft muss von den Lehrenden verlangen, dass sie uns sagen WANN GENAU wieder Prüfungen stattfinden und

# Kom- munikation

WIESO KEINE ONLINE Prüfungen stattfinden!“

„Allgemein war festzustellen, dass nahezu alle Lehrenden fast 2 Wochen brauchten, um den Modus der LVA auf distance learning umzustellen. Die Kommunikation dessen war oft dürftig. Die Zeit war bestimmt für alle von großen Unsicherheiten und Unklarheiten geprägt (also auch für die Lehrenden), dies sollte aber zumindest transparent, rasch und regelmäßig kommuniziert werden. Manche Lehrende haben bis jetzt kein Konzept für den Verlauf der LVA präsentiert - es ist daher nicht klar, wann bestimmte Abschnitte und das Ende zu erwarten ist. So ist es zb nicht immer klar, ob die LVA bis in den Sommer reichen wird. Generell hätte von allen Stellen etwas mehr, häufiger und transparenter kommuniziert werden sollen - von Anfang an.“

„Wir könnten über aktuelle Gesprächsthemen auch gerne informiert werden. Bezüglich online Prüfungen, Weiter Vorgehensweisen,...“

„Es wird de facto nicht eingehalten was kommuniziert wird. Ständig gibt es neue Stichtage an denen wieder nichts passiert. Es ist einfach nur mehr ermüdend was hier falsch läuft.“

„Die Kommunikation mit den Professoren und Betreuer ist eher schlecht !“

„Dekan etc. die sagen seit Anfang der Krise, dass sie daran arbeiten. Scheint so, als würden sie mit dieser Arbeit einfach nicht fertig werden. Lehrende: entwe-

der antworten sie nicht, oder es wird sofort verneint. ÖH/Fachschaft: Gibts die überhaupt? Ehrlich? Ich hab nicht das Gefühl, dass irgendwas in dieser Richtung getan wird.“

„nur „es ist/wird eh alles gut“ zu kommunizieren ist zwar kommunikation, bringt aber niemandem was.“

„Manchmal kommen Emails einfach nicht durch, was zu Missverständnissen zwischen Übungsbetreuern und Studierenden führt. Darüber hinaus wie bereits erwähnt, würde eine Upload-Meldung von neuen Unterlagen per Mail im tiss sehr hilfreich sein.“

„Manche lesen ihre Mails gar nicht oder antworten Monat später. Das verzögert alles!“

„Bitte sagt der ÖH, dass sie die Studenten nicht gegen Hr. Dr Fassmann aufbringen soll. Wir werden unsere Gebühren zurückerhalten ohne Massenmails.“

„Seit über 6wochen bei uns auf der TU seh ich (was Prüfungen betrifft) keinen vorschritt sollte aber schon geben da dass wir auf der TU sind!“

„Hochbau 2 Institut und Lehrende kommunizieren und antworten garnicht auf mails!“

„Die TU wird seit Wochen auf denn Facebookgruppen zu tode diskutiert wegen der mangelhaften Kommunikation. Natürlich ist die Situation für alle eine Herausforderung, aber wenn es andere Universität wie Uni Wien es schnell schaffen Kommunikation aufzubauen und die Situation besser zu managen fragt man sich als Studenten ob wir wirklich auf einer Technischen Universität sind.“

„ÖH sollte sich auf Seidler und nicht auf Fassmann konzentrieren.“

„wieso lässt man die studierenden so lange alleine? apropos kommunikation: wusstet ihr schon, dass kurz bald von einer zweiten welle ausgeht? haben wir dann wieder keine prüfungen?! weil dann is ein komplettes jahr verloren, wenn alle einfach nur stur bleiben und nicht umsteigen wollen! - die vorfreude darauf steigt!“

„Findet in manchen Vorlesungen besser, in anderen schlechter statt“

„Einfach mal klar sagen was los ist und nicht sich einfach nicht mehr melden!“

„Danke, dass ihr zumindest kommuniziert. Trotzdem..wartet man nur auf Godot.“

„Lehrende sollten alle mal einen Kommunikationskurs besuchen, aber die Infos kommen schon irgendwie an. Gefühlt habe ich 1 Mail von der Fachschaft bekommen, das könnte mehr sein.“

„Mehr Zusammenarbeit zwischen Studierende und Betreuer. Mehr Erreichbarkeit! Mehr Engagement! Sie werden dafür bezahlt. Einmal einen halben Tag zu Skypen und sich dann

die ganze Woche nicht einmal melden bezüglich Fragen ist nicht genug!“

„Stark vorm Lehrenden abhängig. Bin aber zufrieden.“

„Seitens der Professoren gibt es einige bei denen die Kommunikation vorbildlichst funktioniert, aber auch einige die sich so gut wie garnicht melden.“

„Ungenügend“

„Wir hätten gerne mehr und schnellere Informationen, auch bezüglich Lehrenden, sie könnten sich ruhig mehr in zeug legen“

„Es wurden keine klaren informationen von den Zuständigen gemacht, von mancher seite aus (professoren) kam es oft auch zu gar keiner kommunikation“

„Es wird im Allgemeinen in viel zu geringem Maße und wenig ausführlich über aktuelle Geschehnisse, Gespräche und Entwicklungen den Studierenden gegenüber kommuniziert. Ein regelmäßiges Informieren wäre nicht nur angebracht, sondern auch fair den Studierenden gegenüber, welche - noch viel mehr als die Lehrenden - in großer, beunruhigender Ungewissheit schwanken.“

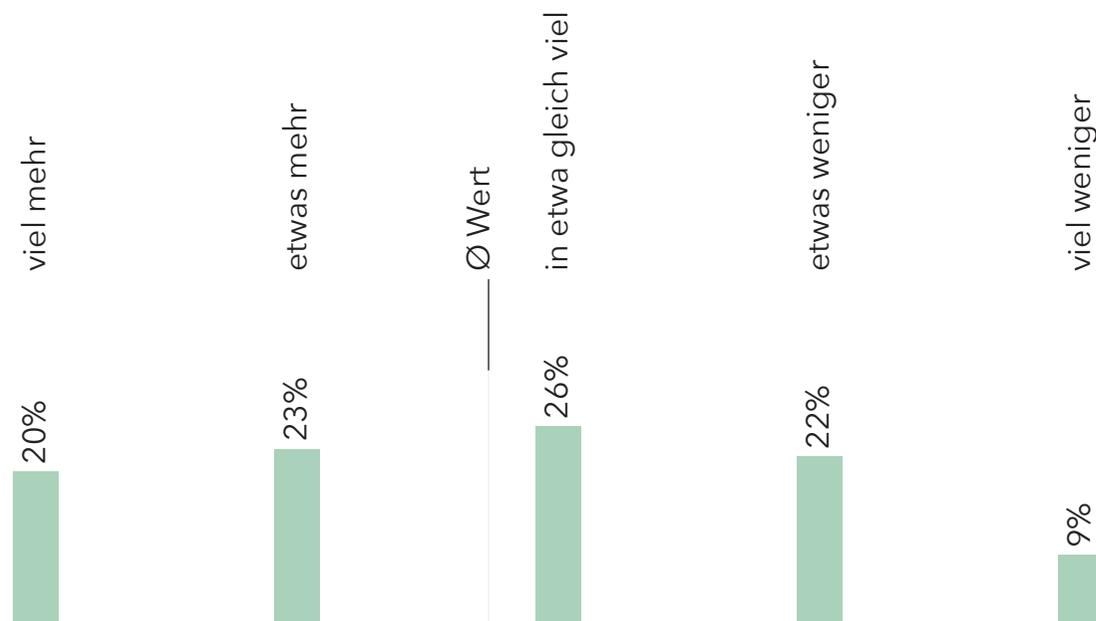
„Bin im Master. Da ist es natürlich viel einfacher, den 40-90 Studierenden die Lage und Entwicklungen zu kommunizieren als in den Bachelorfächern“

„Professoren sehen diese Zeit denke ich als Urlaub, da sie nicht erreichbar sind für fragen und Monate brauchen um eine Seminararbeit zu korrigieren“

„Es ist eine Schande genauere Infos aus dem Fernseher zu erfahren und Wochen später erst vom Dekanat“

# Wohlbefinden

Hast du durch die Umstellung auf digitale Lehr mehr/weniger Stress?



„Zu viel Druck seitens Lehrenden“

„Alles ist irgendwie im selben geblieben nur noch viel mer stress vorhanden, weil ich ja keine Prüfungen ablegen kann, daher habe ich keine ects für meinem Visum obwohl ich mein Uni Studiengebühr gezahlt habe( 742€ pro Semester)“

„Menschen brauchen etwas zu tun. Beschäftigung. Wüsste man wenigstens wann eine und vor allem welche Prüfung stattfindet.. Dann könnte man wenigstens die Zeit zum lernen verwenden.. Oder bitte eine Ausarbeitung schreiben. Die kann ja auch UMFANGREICH sein!!!!!! Dann hätte man eine Aufgabe, etwas zu tun und wäre motiviert weiterzukommen..“

„Ich brauch das Arsenal zum arbeiten. Ohne ist es frustrierend. Alleine ist ein Architekturstudium nicht schön.“

„Unmotiviert durch Ungewissheit“

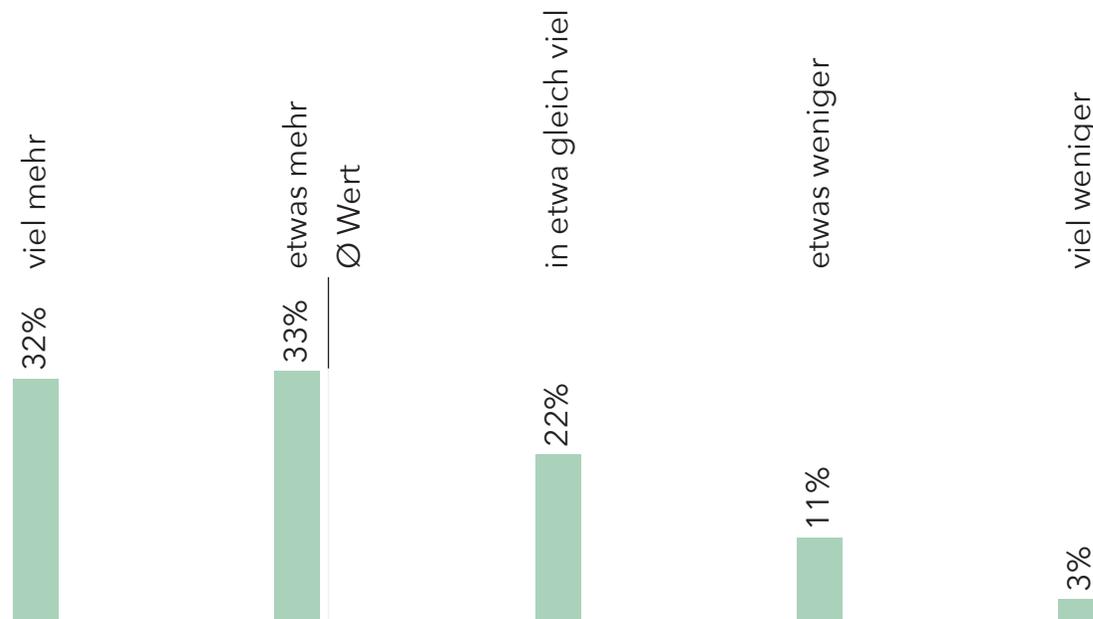
„...ich glaube langsam Depressionen zu kriegen.“

„Freue mich etwas mehr Zeit zu Hause mit der Familie verbringen zu können und dabei auch weiter die LVAs zu machen (noch keine Prüfungen, aber es kommt schon). Auch positives daran ist, dass man die Zeit auf dem Weg zur Uni nicht verliert und diese lieber in die Recherche für den Fach oder Sport investieren kann.“

„Ständiges erreichbar sein macht krank“

# Wohlbefinden

Wie stark schränken dich andere Belastungen, die Aufgrund der Covid-19 Situation (verstärkt) auftauchen (Familie, Arbeit, ...) in deiner Produktivität im Studium ein?



„Ich wurde gekündigt, hab kein Anspruch auf Hilfeleistungen und hab trotzdem Studiengebühren(380€) gezahlt ohne eine Gegenleistung zu bekommen. Das ganze irritiert einfach nur.“

„Das körperliche und seelische Wohlbefinden hat nichts mit dem distance learning zu tun sonder damit, dass ich in die Risikogruppe falle.“

„man gewöhnt sich an die Situation. ob das was gutes ist, sei dahingestellt“

„Extrem viel Stress wegen der Ungewissheit, ich muss noch länger studieren und mit dem Wissen, dass man für manche Fächer im WS21 mehr ECTS bekommt, ist auch noch belastend. Da fehlen mehr als genug Informationen.“

„ein Auf und Ab“

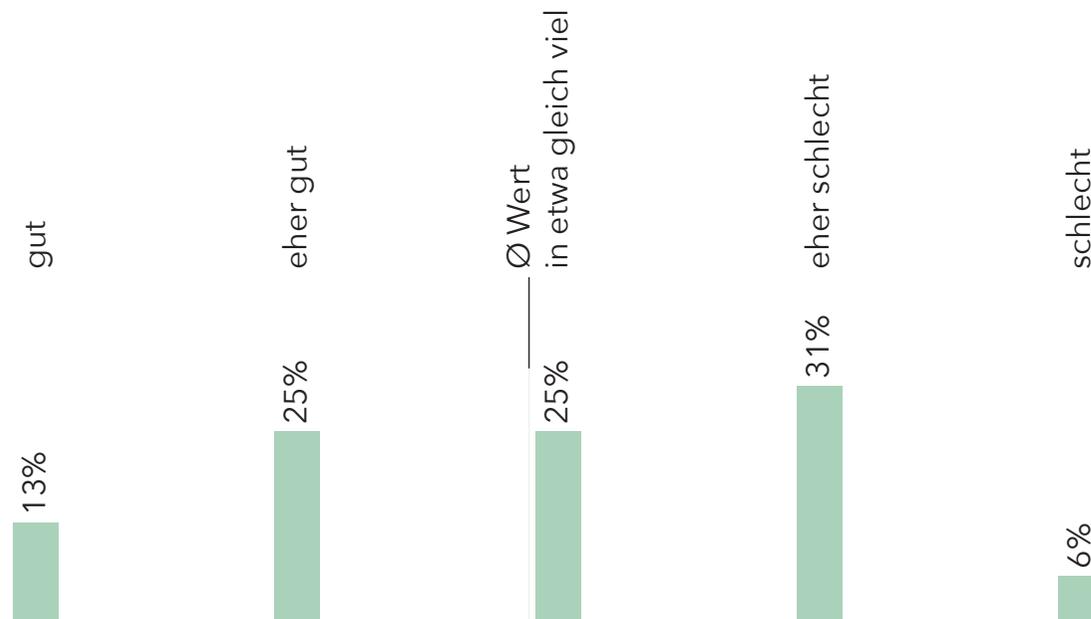
„Mehr Zeit übrig“

„Ich habe Angst um meine Eltern und meine Familie. Ich habe meine Arbeit verloren und habe viel weniger Geld zur Verfügung. Ich habe Stress weil ich nicht weiss wie es auf der Uni weitergeht. Ich habe 2 Monate lang nichts getan, weil ich nicht wusste was ich lernen kann und worauf ich mich vorbereiten soll! Die Uni verschlimmert alles weil sie uns keine Perspektive gibt. Meine Freunde auf anderen Universitäten machen ganz normal weiter und schreiben online Prüfungen und verlieren nicht 1 Semester.“

„Durch Kommentare von Betreuern die meinen wir hätten viel mehr Zeit als wie sonst und die schlechte Management (zb Prüfungen) der TU mache ich mir viel mehr Stress wie sonst. Ich lerne aktuell für Prüfungen, wo ich nicht mal weiß wann die Termine sein werden.“

# Wohlbefinden

Wie geht es dir allgemein gerade physisch (körperlich) mit der Situation?



Familiär gibts bei mir eher weniger Stress.“

„Extrem frustrierend alleine zu arbeiten, auch wenn manchmal online kommuniziert wird, die TVFA fehlt. Arbeitslosigkeit durch Covid-19 in der Familie“

„es is einfach frustrierend, wenn man keine prüfungen online machen kann. das beste ist überhaupt, dass jetzt nach und nach die fächer schreiben und ALLE prüfungen bis jetzt sind für mitte/ende juni angesetzt! wie stellt sich die tu das vor? wie soll man so viele prüfungen auf einmal abhalten und vor allem dafür lernen? sprechen sich die institute untereinander nicht ab? wo ist die fachschaft in dieser zeit, ihr müsst doch genau in der gleichen situation sein? wieso kämpft dann keiner für uns?“

„Wichtig ist es bezüglich des Wohlbefindens der Studierenden - wie auch durch die Fragen suggeriert - Faktoren außerhalb der Lehre mitzubedenken - wie etwa die Frage der Erwerbstätigkeit.“

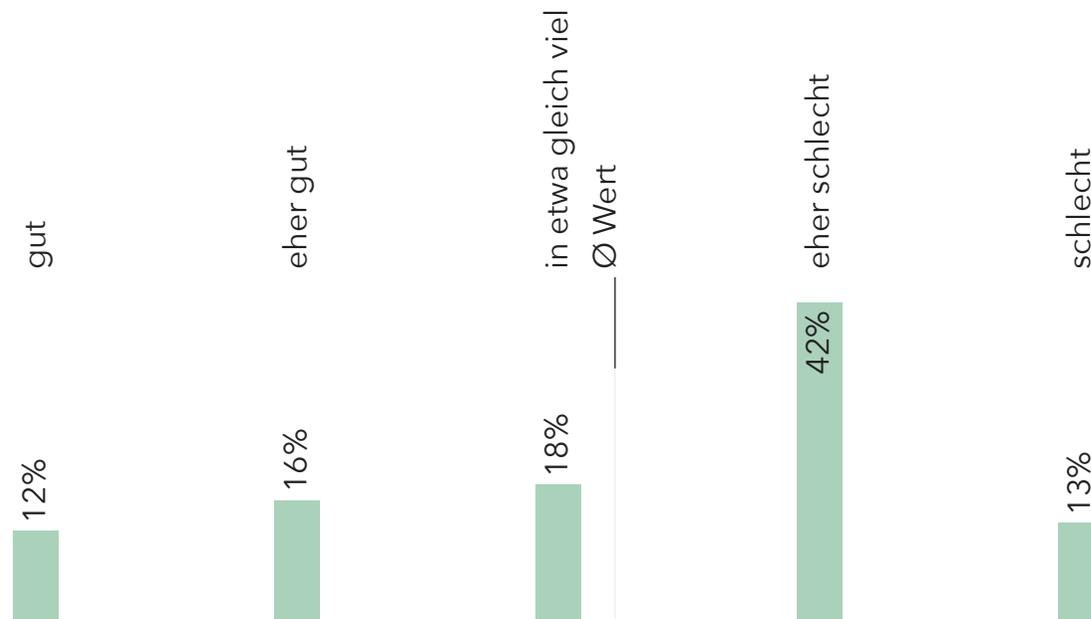
„Mental schlechter nicht wegen den online Veranstaltungen, sondern der allgemeinen Situation mit COVID19.“

„Es ist für mich sehr schwer, Zuhause Motivation zu finden“

„Es ist nicht die Situation mit der Krankheit die mich belastet ich mache seit 1;5 Jahren nur noch Vo Prüfungen und bis das lernen von Zuhause gewohnt das bereitet mir überhaupt keine Sorgen. Den größten seelischen Druck stellt wohl wie wahrscheinlich schon davor raus zu lesen war das ich so 7 Wochen unmenschlich behandelt worden bin nach dem ich so intensiv mein Leben und meine ganze Leidenschaft hinein gesteckt habe in das ganze. Ich wusste schon immer das wir auf dieser Uni nur eine Nummer sind aber ich habe mich bis dato noch nie wie ein Sklave gefühlt der im Gegensatz zu

# Wohlbefinden

Wie geht es dir allgemein gerade psychisch (mental) mit der Situation?



anderen Unis und Studierenden keine Rechte besitzt.“

„Wie ich schon gesagt habe ich 750€ für diesen Semester bezahlt. In April habe ich mein Job verloren. Und ich weiß noch nicht was soll ich im nächsten Semester tun“

„Ich bin gestresst und genervt, weil ich im Studium nicht mehr weiterkomme ohne Prüfungen...“

„Ich bin sehr frustriert, ich finde die Uni verhindert das Abschluss meiner Bachelor-Studiums durch die Mangel an Organisation und die Willigkeit an Online Prüfungen von den Lehrenden.“

„Die ersten 3 Wochen waren schwer für mich. Jetzt habe ich mich daran gewöhnt.“

„Wirtschaftliche Zukunftsängste.“

„Ich brauche es wieder an die Uni zu gehen, es funktioniert einfach rein gar nichts mehr“

„Wann ist der nächste Barabend ;)?“

„Zu viel Zoom-Bier“

„Es ist eben diese soeben genannte Ungewissheit des Bevorstehenden - vor allem, was die Studiensituation betrifft -, gepaart mit einer (noch?) nicht all zu gut funktionierenden Kommunikation und Information den Studierenden gegenüber, was einen auf eine Art und Weise lähmen kann und somit für ein/e eher nicht förderliche/s Stimmung, Produktivität, Wohlbefinden etc. sorgt. Hinzu kommt die“

„Angst was noch kommen wird, finanzielle Ängste“

# Feedback

„Mehr Verständnis zu denjenigen die gerade eben keine Möglichkeiten haben oder technische Probleme haben! Ersatztermine anbieten, Wiederholungsmöglichkeit bevor das nächste Semester beginnt damit, alles was aufgrund der Situation versäumt wurde, nachgeholt werden könnte!!! Es ist sehr wichtig! TU war 100% nicht bereit und das Studium hat sich verzögert und davon sind viele getroffen, TU Wien muss die Möglichkeit innerhalb der Sommerferien den Studierenden diese Möglichkeit geben. Wir erwarten Support“

„Sich gegen Präsenzprüfungen auszusprechen wäre jetzt aus medizinischer Sicht ratsam. Mir soll jemand erklären, wie jede Studienrichtung nun Prüfungen in Hörsälen anbieten will und die Hygienemaßnahmen eingehalten werden sollen, die Raumluft ausgewechselt wird, und dennoch keine Massen an Menschen in kurzen Zeitfenstern sich antreffen und jede LVA nun alle Prüfungstermine nachholen will. Wie gesagt, totale Transparenz bitte. MfG“

„Bitte ganz wichtig, dass die Studenten die einen Visum benötigen um in Österreich zu bleiben und keine ECTS demnächst haben werden dass TU denen irgendwie entgegen kommt!!!“

„Es wäre vielleicht gut den Lehrenden zu sagen, dass sie uns nicht zwingen dürfen irgendwo hin zu fahren, oder Aufgaben außerhalb der Wohnung zu machen. Die Drohungen und Erpressungen sind strafbar, das scheint einigen nicht klar zu sein.“

„Die VOs würd ich gerne online Live sehen, um Fragen stellen zu können und danach die Aufzeichnung der VO gerne [abrufen können]. Gerne auch weiterhin wenn uns COVID19 nicht mehr einschränkt. Würde auch das enorme Platzproblem der TU mindern. Übungen wären schön wieder „normal“ zu absolvieren, geht aber online auch ziemlich gut.“

„Würd mich sehr über mehr online Prüfungen freuen“

„Ja, ich würde gerne „normale“ Prüfungen haben sofort das möglich ist..“

„Ausarbeitungen wären doch wohl echt machbar? Die könnten total umfangreich sein, da lernt man wahrscheinlich eh viel mehr als wenn man den Kopf vollpumpt fuer eine Prfg u dann ohnehin wieder einen Großteil vergisst u fuer die nächste lernt.. Eine Online Prüfung durchzuführen hat sicher genug tücken, die vl nicht bedacht sind. Seitdem unser Internet auf Magenta umgestellt ist, bricht die Verbindung leider immer kurz ab.. Und in dem Bezirk in dem ich wohne, berichten leider sehr viele das gleiche übers Internet. „

„Mehr Zusammenhalt, Mehr Kommunikation, mehr Information. Weniger im Ungewissen lassen.“

„Ich würde gerne zumindest auf der Uni (Ella, tv-fa-Halle) arbeiten dürfen. Klar mit Abstand und so, aber ich vermisse einfach Uni Gebäude und die Gruppenarbeit online funktioniert nicht so gut wie es live wäre.“

# Feedback

„danke für euren einsatz und für euer bemühen unsere wünsche an die nächsten instanzen weiter zu tragen! ich würde mir wünschen, dass seitens der uni ein größeres entgegenkommen (rückzahlung der gebühren) stattfindet, denn meiner meinung, kommen sie gerade nicht ihren pflichten nach! die umstände sind momentan nicht änderbar aber die verlängerung der nachfrist ist ein tropfen auf dem heißen stein - der staat will ja auch zur kurzarbeit beitragen, also wieso werden wir so außen vor gelassen? nur weil türkis gegen „langzeitstudierende“ ist? wo der kanzler selber nicht fertig studiert hat?“

„Ich hoffe dass genügend Prüfungsplätze für Prüfungen wie Hochbau 1 & 2 im Sommer angeboten werden.“

„Ich würde Sie darum bitten, sich weiterhin für die Studierendenrechte einzusetzen - nicht nur, aber vor allem was die Studiengebühren und -fristen und das Angebot an Online-Prüfungen betrifft - welche in meinen Augen, wie bereits erwähnt, ausnahmslos für jede/n ProfessorIn verpflichtet sein sollte. Vielen Dank für Ihre Bemühungen!“

„Danke“

„Danke, dass ihr euch für uns einsetzt!! Ich hoffe ihr könnt dadurch was erreichen, habe aber leider das gefühl wir werden nicht gehört :(,“

„Hallo:) ich bin im Ausland bei meiner familie und tu es mir echt schwer Modell zu bauen. Da hier viele Geschäfte erst Mitte Mai öffnen werden, habe ich nicht wirklich viel Material da.. LG“

„danke für Euren Einsatz“

„Die TU hat leider bewiesen, dass sie in solch schwierigen Situationen absolut 0 Organisationssinn haben und kein Verständnis für die Studenten hat. Andere Unis kriegen es auch geregelt, aber wohlgemerkt, eine technische Universität kriegt online nichts zu Stande.“

„Wieso haben wir nicht wie die anderen Unis und FHs online Prüfungen?“

„Ich weiß das diese Situation für uns alle neu ist und zeige deshalb viel Verständnis. Ich bin der Meinung das die von mir ernannten Probleme auch in den Herzen von den meisten Studenten liegt und hoffe auf eine Reaktion seitens TU und den Instituten. Abschließend möchte ich mich noch bei euch für diese Möglichkeit bedanken und hoffe das euch dieser Feedback von mir weiterhilft :-)“

„Es ist mir bewusst, dass man nicht alle Prüfungen online abhalten kann. Aber dass bis jetzt nur 2 Online-Prüfungen im ganzen Architektur-Studiengang stattfinden, ist etwas lächerlich. Hoffe es werden bald neue Alternativen angeboten.“

„Seitens der Fachschaft muss eindeutig klarer kommuniziert werden wie schlecht es den Studenten derzeit geht und das die TU Wien viel zu wenig Aufwand betreibt. Uns wurde von einigen Lehrenden weitergeleitet, dass die Fachschaft keine großen Probleme sieht. Das ist einseitig nicht der Fall und gehört stärker kommuniziert! Bitte setzt euch auch für ein weiteres Toleranzsemester, das fortlaufen sämtlicher Beihilfen und die Rückzahlung der Studienbeiträge ein! Ein ordentliches Studieren ist derzeit einfach nicht möglich.“

„Ich kann nur unendlich mal DANKE schreiben!! Die Seite der Studienvertretung (Fachschaft, HTU, ÖH, ...) macht den besten Job überhaupt!!!!“

„Mir fehlen nur noch 4 Prüfungen, konnte dieses Semester somit NICHTS an der Uni machen außer für Prüfungen zu lernen die ich nicht schreiben kann und habe aber wieder das Semester bezahlt und werde wie es aktuell aussieht auch nächstes wieder zahlen müssen, wenn hier noch eine Regelung gefunden wird, wäre das wirklich toll! Danke dass ihr euch um uns kümmert!! Bleibt's gesund!“

„I know the Uni is doing their best.“

„Alles was nicht diesen Semester angeboten wird, ist deutliche Unverantwortung von der TU und gesetzlich gesehen auch nicht in Ordnung. Wir haben ein Leben außerhalb der TU, Zukunftspläne, Arbeitsverträge, Familien. Das alles kann nicht an der „TU Plan“ angepasst werden.“

„Vielleicht wäre es möglich wieder an die Uni zu können aber mit gezielten Maßnahmen“

„DIE ARCHITEKTUR IST DURCHGEFALLEN - KOMPLETT“

„Danke für den tollen Feedbackbogen :)“

„Danke für diese Umfrage!“

„hab euch lieb & miss u all lg“

„dieses Semester solle nicht gezählt werden, sprich ein neutrales Semester!“

„Die TU kommt mir einfach faul vor die sind froh wenn sie weniger Arbeit haben, bin verärgert da an vielen anderen Unis bereits seit längerer Zeit online Prüfungen anbieten. Zudem sagt man, man würde alles so regeln damit niemand länger braucht, was nicht stimmt, durch die Maßnahmen oder eben die fehlenden Maßnahmen der TU Wien verlängert sich die Studienzeit von einigen Studenten.“

„Danke, dass ihr diese Umfrage gemacht habt und uns auch während des Diszanz-Learnings unterstützt!“

„Danke danke Danke!!!!“

„Sehr gute Idee, diese Umfrage zu machen, danke!“

# Statistik

## Ich bin

72% weiblich  
28% männlich  
1% divers

## Ich bin im

61% Bachelorstudium  
21% Masterstudium  
18% Bachelor- & Masterstudium

## Ich befinde mich zurzeit in/im

64% Wien  
26% anderswo in Österreich  
10% Ausland

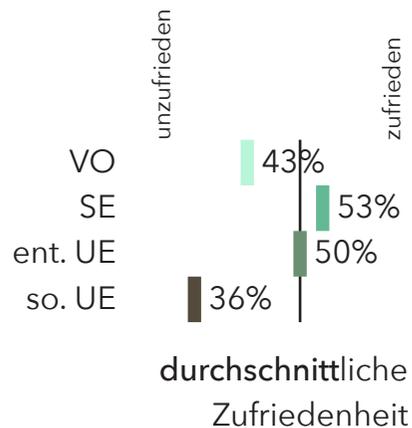
Teilnehmer\*innenzahl 227

Diese Umfrage wurde im Zeitraum vom 01.05.20 bis 08.05.20 von der fachschaft::architektur unter den Studierenden aus dem Studiengang Architektur an der TU Wien durchgeführt.

# Fazit

## Abhaltung digitaler Lehre

Grundsätzliche Befürwortung der Möglichkeit des Distance Learnings auch für die zukünftliche Entwicklung der Lehre.



## Aufwand

Wo das Angebot vorhanden ist, ist der Aufwand beim Distance Learning im Gegensatz zur Präsenzlehre etwas erhöht. Dies bezieht sich hauptsächlich auf Übungen, wo in der jetzigen Zeit scheinbar mehr von uns Studierenden verlangt wird und die persönlichen Anliegen eher hinten angestellt werden.

## Prüfungen

Die Nachfrage ist da, das Angebot fehlt. Aus medizinischer Sicht sollte auch weiterhin jeder sozialer Kontakt vermieden werden, der nicht absolut nötig ist. In Anbetracht von Risikogruppen, multikultureller Studierender, u.v.m. braucht es ein Online-Angebot von Lehre und Leistungsnachweismöglichkeiten.

## Studienfortschritt

Sollte es kein ausgewogenes Prüfungsangebot mit ausreichenden Lernfenstern in nächster Zeit geben, dann verschiebt sich der Studienfortschritt bei den meisten Studierenden um ein ganzes Semester nach hinten. Studiengebühren erschweren die Situation erheblich.

# Fazit

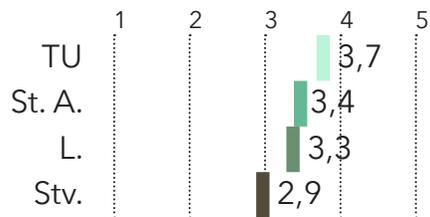
## Kommunikation

Jeder Schritt muss kommuniziert werden. Durch fehlende Kommunikation haben wir uns in Unzufriedenheit manövriert. Jetzt gilt mehr Transparenz den Studierenden gegenüber!

## Wohlbefinden

Viele fühlen sich durch den Arbeitsanstieg, welchen die Lehrenden verlangen, unter Druck gesetzt.

Anderen würden gerne arbeiten, finden die Motivation aber wegen fehlendem Angebot nicht. Finanzielle Ängste erschweren die Situation derzeit noch zunehmend.



durchschnittliche Note

# Danke

Wir bedanken uns herzlichst bei all jenen Studierenden die sich die Zeit dafür genommen haben die Umfrage gewissenhaft auszufüllen.

Die Kommentarfunktion hat uns sehr viel hilfreiches Feedback gegeben und auch Anregungen, was wir noch alles für uns Studierende einfordern müssen.

Diese Auswertung wird so an den Studien- und Dekan weitergeleitet und von uns noch mündlich kommentiert.

Alle studienrechtlichen Fragen bezüglich Semesterbeitrag, Toleranzsemester u.v.m. werden wir an die HTU weiterleiten.

Wir hoffen so uns allen ein angenehmeres Studieren in Corona-Zeiten einfordern zu können.

Ein großes Danke an euch!  
Herzliche Grüße



eure fachschaft::architektur